



SPORT-TEC LAUFBAND RUN 2.2 MED

ANLEITUNG

Art.-Nr. ↗ 22034 · Kategorie: ↗ Laufbänder

Bedienungs- und Montageanweisung

Laufband RUN med



runner™
MADE IN ITALY



Management
System
EN ISO
13485:2016
www.tuv.com
ID: 9000005711





Inhaltsverzeichnis

WILLKOMMEN	5
Revisionstabelle	5
1. ZUSAMMENFASSUNG DER DATEN AUF DER GERÄTEKENNZEICHNUNG	6
1.1. Verwendete Symbole	7
1.2. Wichtige Hinweise	9
1.3. Montageanleitungen Laufband RUN med 1.x	9
1.4. Montageanleitungen Laufband Serie RUN med 2.x	13
2. WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM HANDBUCH	18
2.1. Zielgruppe	18
2.2. Bestimmungsgemäße Verwendung	18
2.3. Gebrauchseinschränkungen	18
2.4. Aufbewahrung des Handbuchs	18
2.5. Aktualisierung, Ergänzung und Ersatz	19
2.6. Lieferumfang	19
3. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	20
3.1. Falsche oder unsachgemäße Verwendung	20
3.2. Wartung des Geräts	21
3.3. Anweisungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten	22
3.4. Anweisungen für das Aufstellen	22
3.5. Sicherheitseinrichtungen	24
3.6. Erstinbetriebnahme	24
3.7. Anforderungen an die Stromversorgung	24
3.8. Lagerung, Umgebung und Arbeitsplatz	25
3.9. Stabilisieren des Geräts	26
3.10. Zentrierung des Laufbands	27
3.11. Optimale Bandspannung	27
3.12. Wechselrichter	28
3.13. Überprüfen und Ersetzen der Sicherungen	30
4. BESCHREIBUNG DES GERÄTS	31
4.1. Beschreibung des Geräts	31
4.2. Definition des Bedieners	31
4.3. Bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts	32
4.4. Nothalt	33
5. SOFTWARE	34
5.1. Manueller Gebrauch	35



5.2.	Zeit (RUN med 1.1, RUN med 2.0, RUN med 2.1, RUN med 2.2)	38
5.3.	Distanz (RUN med 1.1, RUN med 2.0, RUN med 2.1, RUN med 2.2).....	39
5.4.	Kalorien (RUN med 1.1, RUN med 2.0, RUN med 2.1, RUN med 2.2)	40
5.5.	Info.....	41
5.6.	Persönliche Daten.....	42
5.7.	Profile (RUN med 1.1, RUN med 2.0, RUN med 2.1, RUN med 2.2)	43
5.8.	Freie Profile (RUN med 1.1, RUN med 2.0, RUN med 2.1, RUN med 2.2).....	45
5.9.	Test (RUN med 1.1, RUN med 2.0, RUN med 2.1, RUN med 2.2).....	48
5.10.	Anschluss eines EKGs	52
5.11.	Setup-Menü	53
5.11.1	Sprache	53
5.11.2	Gerätedaten.....	54
5.11.3	Grundeinstellungen	56
5.11.4	Setup Gerätetyp.....	57
5.11.5	Eingabeprotokoll.....	58
5.11.6	Neustart.....	59
5.11.7	SW Updaten.....	59
5.12.	Menü Blockierung/ Freigabe.....	59
5.13.	Außerordentliche Schmierung	60
5.14.	Auswechseln der Ölsprühdose.....	61
5.15.	Zusammenfassung der Trainingsdaten	62
5.16.	Herzfrequenzmessung mit Polar BLE-Brustgurt.....	64
6.	TECHNISCHE BESCHREIBUNG.....	66
6.1.	Technische Daten und Leistungen	66
6.2.	Anschlusskabel des Geräts.....	74
6.3.	Zusätzliche Gerätekomponenten.....	74
7.	WARTUNGSANLEITUNG	74
7.1.	Reinigung des Geräts von außen.....	74
7.2.	Band.....	Err
	ore. Il segnalibro non è definito.	
7.3.	Schmierung	74
7.4.	Auswechseln der Ölsprühdose.....	74
7.5.	Bandspannung	75
7.6.	Anweisungen für ordentliche Reparaturen.....	75
7.7.	Restrisiken und Notfälle.....	75
7.8.	Ersatzteilhandbuch	75
7.9.	Kontrollverzeichnis.....	76



8. GARANTIE.....	76
9. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	77
10. FUNKTIONSTÖRUNGEN UND ABHILFE	79
10.1. Das Display schaltet sich nicht ein	79
10.2. Die Konsole schaltet sich nicht ein	79
10.3. Der Touchscreen nimmt keine Befehle entgegen oder simuliert das Drücken einer Taste	79
10.4. Die angezeigten Kalorien sind nicht korrekt	79
10.5. An der Konsole wird "FEHLER 485 Wechselrichter antwortet nicht" angezeigt.....	79
10.6. An der Konsole wird "FEHLER 36 angezeigt	79
10.7. Das EKG-Gerät verbindet sich nicht mit dem Laufband	80
10.8. Das Laufband bleibt stehen und startet dann wieder.....	80
10.9. Das Laufband dreht sich nicht.....	80
10.10. Das Laufband bleibt nicht zentriert.....	80
10.11. Die Neigung funktioniert nicht.....	81
10.12. Sicherung oder Hauptschalter wird ausgelöst	81
10.13. Der Motor läuft laut	81
10.14. Die Rolle läuft laut.....	81
10.15. Der Wechselrichter schaltet sich nicht ein.....	81
10.16. Die Herzfrequenz ist nicht konstant.....	81
11. Elektromagnetische Verträglichkeit DIN EN 60601-1-2	82



WILLKOMMEN

Dieses Handbuch bezieht sich auf folgende Laufbänder:

Bezeichnung Hersteller	Bezeichnung Sport-Tec
RUN2011/TR-PC + lange Handläufe	RUN med 1.0
RUN2011/TJO-PC	RUN med 1.1
RUN7410/TJ-PC	RUN med 2.0
RUN7410/TJ-PC + lange Handläufe + Unterarmstützen	RUN med 2.1
RUN7410/TJ-PC + Galgensystem	RUN med 2.2

Fettschrift wird verwendet, um besonders wichtige Informationen und Anweisungen oder besondere Hinweise für den Gebrauch hervorzuheben.

Dieses Handbuch gehört zum Gerät und muss immer verfügbar sein. Es enthält die gesetzlich vorgeschriebenen Erklärungen und die Bedienungsanleitung für Medizingeräte. Der korrekte Gebrauch und die Sicherheit des Patienten und des Bedieners sind gewährleistet, wenn die im Handbuch enthaltenen Anweisungen strikt beachtet werden.

Bei weiteren Fragen und für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte direkt an:

Runner Srl

Via G. Di Vittorio, 391 – 41032 Cavezzo (MO) ITALIA

E-Mail: runner@runneritaly.it

Tel. +39 0535 58447

oder kontaktieren Sie unseren deutschen Vertriebspartner:

Sport-Tec GmbH,

Lemberger Straße 255, 66955 Pirmasens, Germany,

info@sport-tec.de, www.sport-tec.de

Tel. 06331 1480-0

Revisionstabelle

Rev.	Datum	Informationen zur Revision
05	05/03/2024	eine Warnung vor schweren Unfällen wurde hinzugefügt.

1. ZUSAMMENFASSUNG DER DATEN AUF DER GERÄTEKENNZEICHNUNG

Bei Bedarf oder wenn die im Handbuch enthaltenen Anweisungen dies erforderlich machen, wenden Sie sich bitte an:

Hersteller:

Runner Srl

Via G. di Vittorio, 391 41032 Cavezzo (MO) – ITALIA

Tel. 0535-58447

E-mail: runner@runneritaly.it

Internet: www.runneritaly.it

Mit Bezugnahme auf das Gerät:

Seriennummer: _____

Baujahr: _____

Kopie des auf dem Gerät angebrachten Typenschilds:

RUN med 2.x

		 Runner srl Via G.di Vittorio, 391 41032 Cavezzo (MO) Italy Tel. +39 053558447 www.runneritaly.it	Rev. 4 del 2020/04
Treadmill		     	1936
REF RUN741_/T_-PC	SN xxxxxxxx	220-240 V~ 50/60 Hz 12A 8AT, 250V Power: 2500VA Max. Engine: 3HP	

RUN med 1.x

		 Runner srl Via G.di Vittorio, 391 41032 Cavezzo (MO) Italy Tel. +39 053558447 www.runneritaly.it	Rev. 4 del 2020/04
Treadmill		     	1936
REF RUN2011/T_-PC	SN xxxxxxxx	220-240 V~ 50/60 Hz 10A 5AT, 250V Power: 2000VA Max. Engine: 2HP	

LEGENDE:

RUN7410T: fester Teil

RUN741: Präfix, der allen Kennzeichnungen vorangestellt wird

RUN2011T: fester Teil

RUN2011/T: Präfix, der allen Kennzeichnungen vorangestellt wird

_/: variiert je nach Modell des Geräts

/T: Präfix, der allen Kennzeichnungen vorangestellt wird

-PC: Präfix, der allen Kennzeichnungen vorangestellt wird

xxxxxxx: Seriennummer

1.1. Verwendete Symbole

	CE-Kennzeichnung, die die Konformität mit den EU-Normen zertifiziert		Masseanschluss
	Hersteller		Quetschgefahr für die Füße
	Herstellungsdatum		Kennzeichnet den Massepunkt
	Achtung! Bitte Anleitung lesen		Hauptanschlusspunkt
	WEEE – Elektroaltgeräteentsorgung		Artikelnummer
	Anwendungsteil des Typs B		Seriennummer
	Anleitung bitte sorgfältig lesen		

Der „**angewandte Teil**“ wird in der Norm als der Teil eines elektromedizinischen Geräts definiert, der im normalen Gebrauch, damit das Gerät seine Diagnose- und Behandlungsfunktion erfüllen kann, notwendigerweise in physischen Kontakt mit dem Patienten kommen muss. Es kann aus Elektroden, am Patienten angebrachten Sensoren, Kathetern mit physiologisch leitfähigen Flüssigkeiten oder einfacher aus dem Gehäuse der Geräte selbst bestehen. Der Kontakt des angewendeten Teils mit dem Patienten erhöht offensichtlich das Risiko eines Teils des Geräts, das der Patient freiwillig oder unfreiwillig direkt oder indirekt, aber auf jeden Fall gelegentlich berühren könnte. Trotz der hohen internen Isolationsimpedanz fließt von jedem Gerät ein kleiner Strom, der sich zum Boden, zum Gehäuse und zum Patienten verteilt. Der Erdschlussstrom ist derjenige, der von dem mit dem Stromnetz verbundenen Teil des Geräts durch oder entlang der Isolierung durch den Schutzleiter zum Erdungssystem fließt. Der Leckstrom am Gehäuse ist der Strom, der durch das Gehäuse eines Geräts fließt, das bei normalem Gebrauch (ausgenommen aufgebrachte Teile) für den Patienten oder Bediener zugänglich ist und das in Verbindung zwischen dem Gehäuse und der Erde oder durch das Objekt fließen kann mit zwei Punkten des Gehäuses. Ein angewendeter Teil kann definiert werden als der Satz aller Teile des Geräts, die bei normalem Gebrauch unbedingt mit dem Patienten in physischen Kontakt gebracht werden müssen, damit das Gerät seine Funktion erfüllen kann, oder die mit dem Patienten in Kontakt kommen können oder was unbedingt vom Patienten berührt werden muss. Abhängig von

den Leckströmen unter normalen Bedingungen und beim ersten Erdschluss, am Gehäuse und am Patienten werden unsere elektromedizinischen Geräte in Geräte des **Typs B** eingeteilt.

Position der Bildzeichen:



1.2. Wichtige Hinweise

Das vorliegende Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Sollten Sie Unstimmigkeiten bei den im Handbuch enthaltenen Informationen feststellen, wenden Sie sich bitte an die Fa. Runner Srl, die schnellstmöglich die entsprechenden Korrekturen durchführt. Die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung Änderungen unterliegen. Alle Änderungen erfolgen unter Beachtung der Konstruktionsvorschriften für Medizinprodukte. Alle Marken, die im vorliegenden Handbuch genannt werden, gehören den jeweiligen Markeninhabern. Der Schutz der Marken ist garantiert. Der Nachdruck, die Übersetzung oder die Wiedergabe des Handbuchs, auch auszugsweise, ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Die untenstehende Tabelle enthält den Code des vorliegenden Handbuchs.

Sprache: **DEUTSCH**
Code: **Laufband Benutzerhandbuch Rev.05/2024**

1.3. Montageanleitungen Laufband RUN med 1.x

Wenn das Gerät in einer flachen Verpackung geliefert wird, muss es montiert werden.
Der untere Teil des Geräts ist komplett montiert. Die Baugruppe Konsole/Handlauf ist an den Streben befestigt.
Für die Montage des Geräts sind zwei Personen erforderlich.

Montageanleitung:

- 1) Das Gerät komplett auspacken und die Verpackung entfernen (Karton, Bandeisen und Luftpolsterfolie).
- 2) Alle Teile entfernen, die auf dem Band des Geräts liegen.
- 3) Die beiden Holzklötze entfernen, mit denen der Motor vorne am Gerät abgestützt ist, und das Gerät dazu vorsichtig mit einer Hand anheben und dann auf den vorderen Rollen vorsichtig von der Palette schieben.
- 4) Die 2 seitlichen Edelstahlschrauben M6x16, mit denen das Motorgehäuse aus Plastik befestigt ist, mit einem Kreuzschlitzschraubendreher abschrauben.
- 5) Das Gehäuse an der Seite, an der die Schrauben entfernt worden sind, vorsichtig ca. 2 cm anheben und dann vorsichtig in Richtung Band schieben und das Gehäuse abnehmen.

- 6) Mit Unterstützung durch eine zweite Person die Stromkabel (die von der Konsole kommen), durch die dafür vorgesehene Kabeldurchführung im Rahmen des Motors (linke Seite) führen, ohne die Kabel zu quetschen oder abzuklemmen:

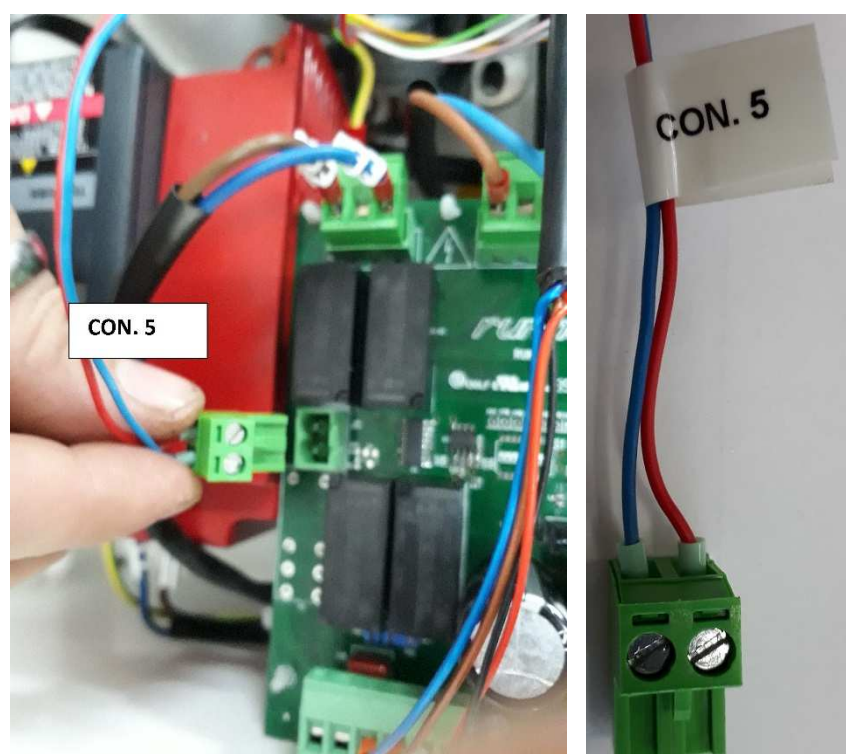
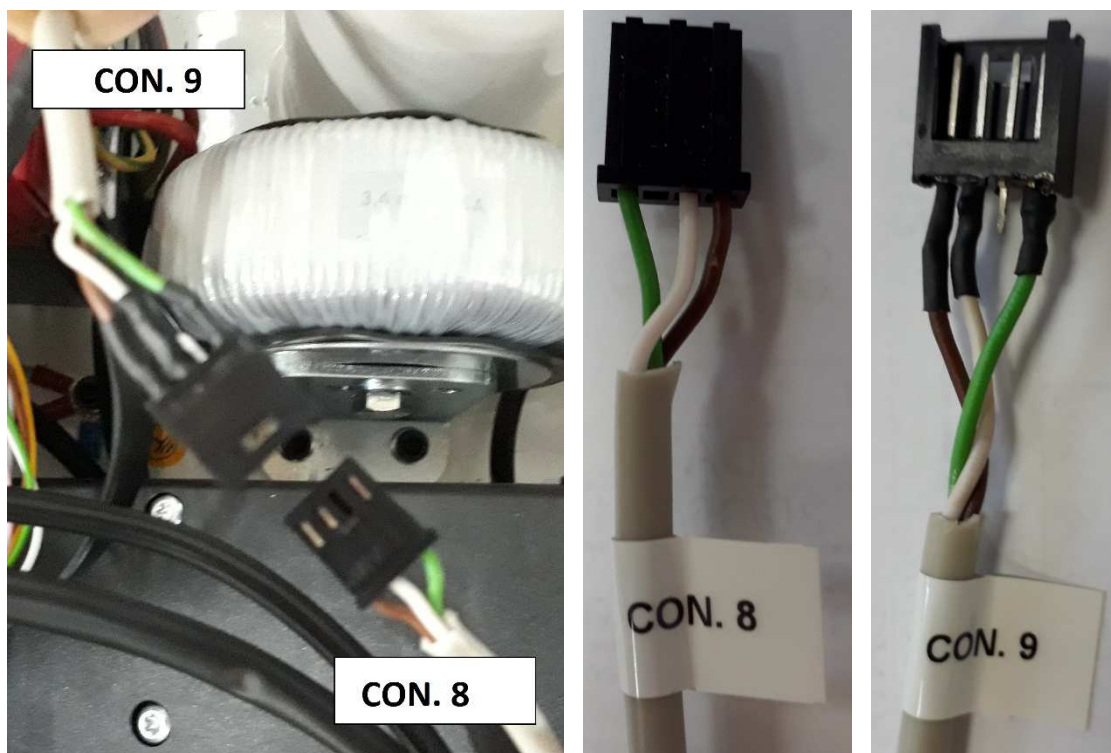
Achtung! Es muss darauf geachtet werden, die Kabel nicht zu beschädigen oder einzuklemmen!

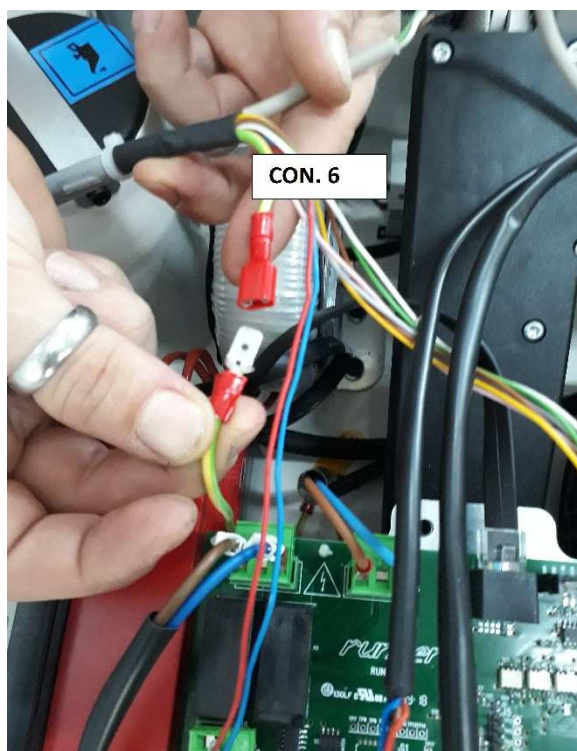
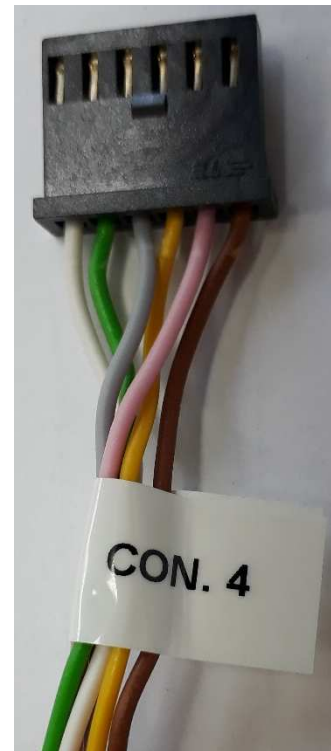
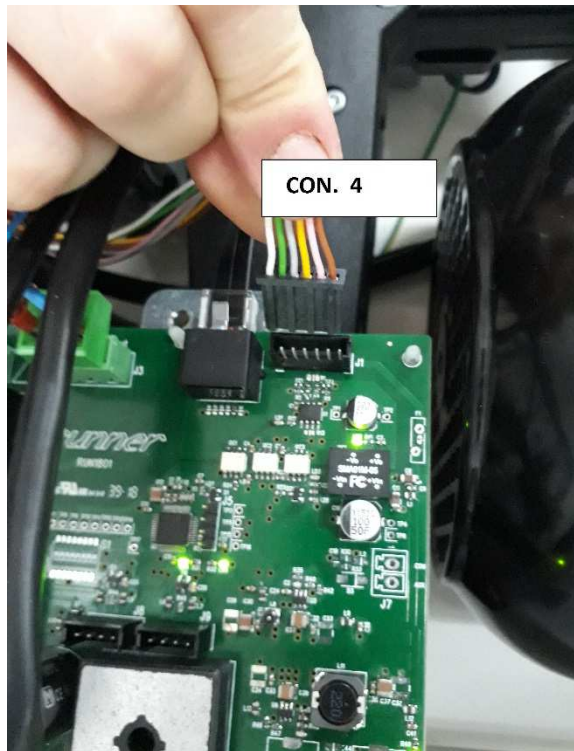


- 7) Die Baugruppe Konsole/Handlauf und die Streben mit einem 8 mm Innensechskantschlüssel und den 6 Innensechskantschrauben M10x40 (3 auf jeder Seite), die bereits in den Streben stecken am Rahmen des Motors verschrauben und dabei die Schrauben nicht zu fest anziehen.



8) Dann die Stecker einstecken, die als CON.8, CON.9, CON.5, CON.4, CON.6 gekennzeichnet sind;





- 9) Das Motorgehäuse wieder anbringen. Dazu das Gehäuse vorsichtig nach vorne (Richtung Schalter) schieben, bis es einrastet.
- 10) Die 2 seitlichen Edelstahlschrauben M6x16, mit denen das Motorgehäuse an den Halterungen befestigt ist, mit einem Kreuzschlitzschraubendreher anziehen.

1.4. Montageanleitungen Laufband Serie RUN med 2.x

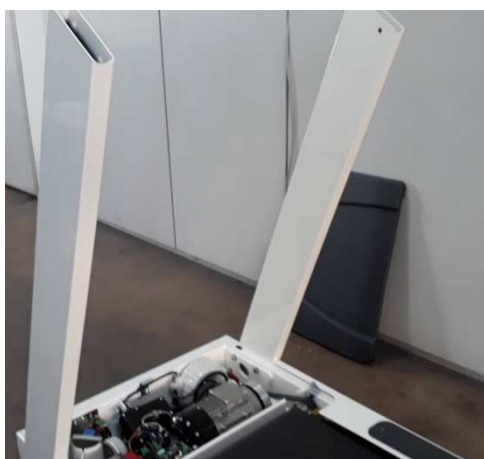
Wenn das Gerät in einer flachen Verpackung geliefert wird, muss es montiert werden.

Der untere Teil des Geräts ist komplett montiert. Die Baugruppe Konsole/Handlauf und die beiden Streben werden separat geliefert.

Für die Montage des Geräts sind zwei Personen erforderlich.

Montageanleitung:

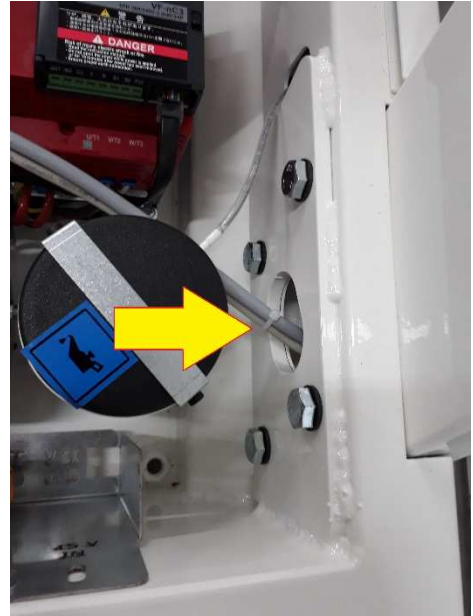
- 1) Das Gerät komplett auspacken und die Verpackung entfernen (Karton, Bandeisen und Luftpolsterfolie).
- 2) Alle Teile entfernen, die auf dem Band des Geräts liegen.
- 3) Die beiden Holzklötze entfernen, mit denen der Motor vorne am Gerät abgestützt ist, und das Gerät dazu vorsichtig mit einer Hand anheben und dann auf den vorderen Rollen vorsichtig von der Palette schieben.
- 4) Die 2 seitlichen Edelstahlschrauben M6x16, mit denen das Motorgehäuse aus Plastik befestigt ist, mit einem Kreuzschlitzschraubendreher abschrauben.
- 5) Das Gehäuse an der Seite, an der die Schrauben entfernt worden sind, vorsichtig ca. 2 cm anheben und dann vorsichtig in Richtung Band schieben und das Gehäuse abnehmen.
- 6) Die beiden Streben mit einem 17 mm Innensechskantschlüssel und den 8 Innensechskantschrauben M10x50 (4 auf jeder Seite), die bereits in den Streben stecken am Rahmen des Motors verschrauben und dabei die Schrauben nicht zu fest anziehen.



- 7) Mit Unterstützung durch eine zweite Person die Stromkabel (die von der Konsole kommen), durch die dafür vorgesehene Kabeldurchführung im Rahmen des Motors in den linken Pfosten führen, ohne die Kabel zu quetschen oder abzuklemmen;

Achtung!

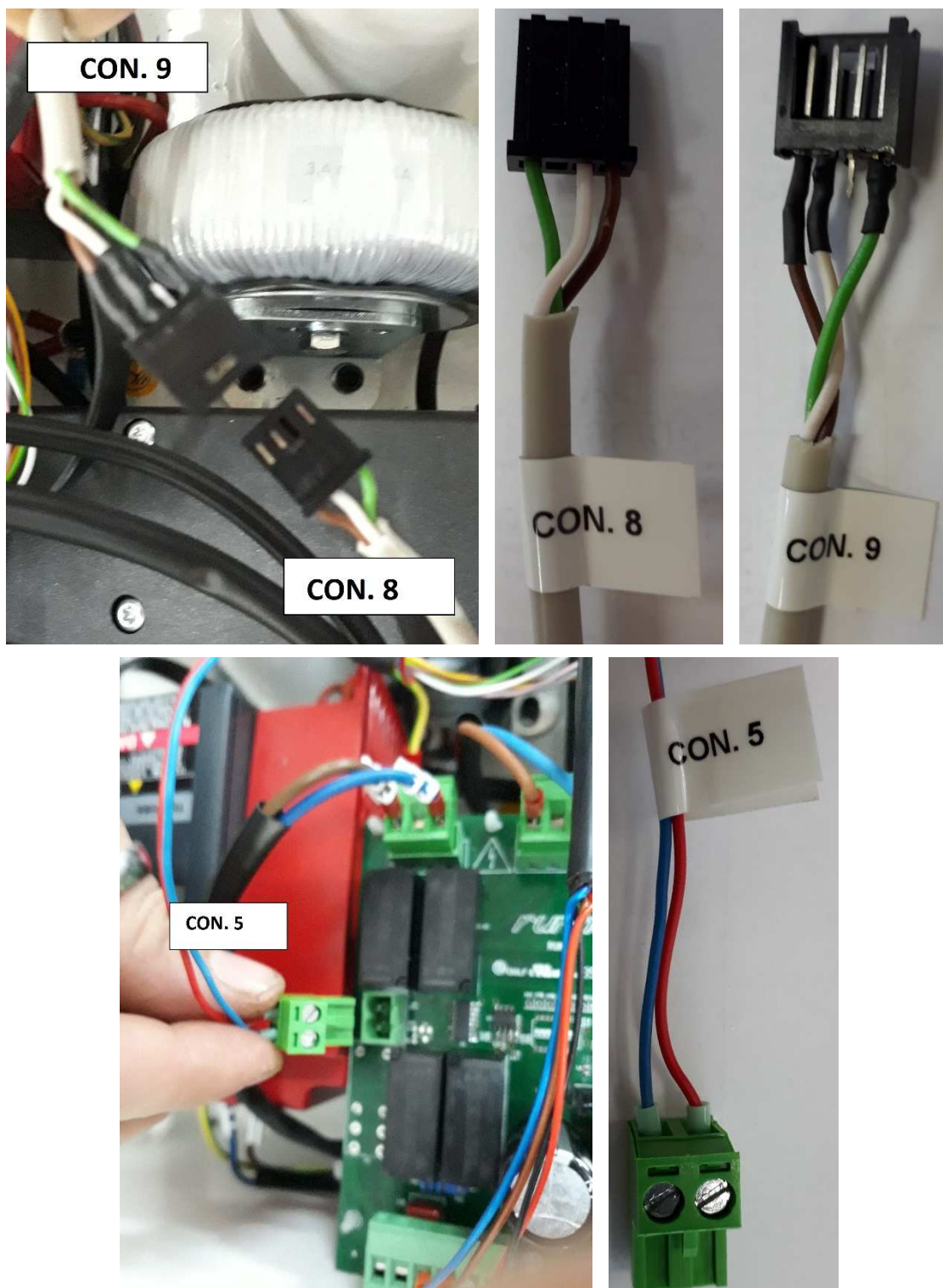
Es muss darauf geachtet werden, die Kabel nicht zu beschädigen oder einzuklemmen!

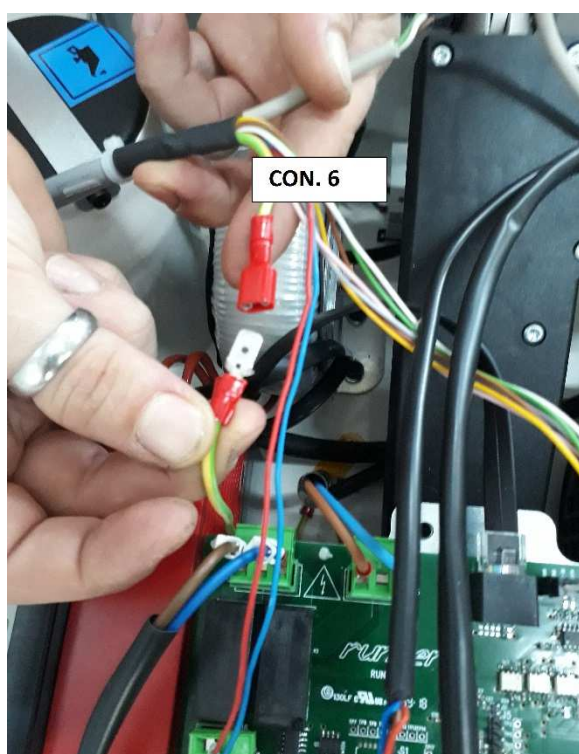
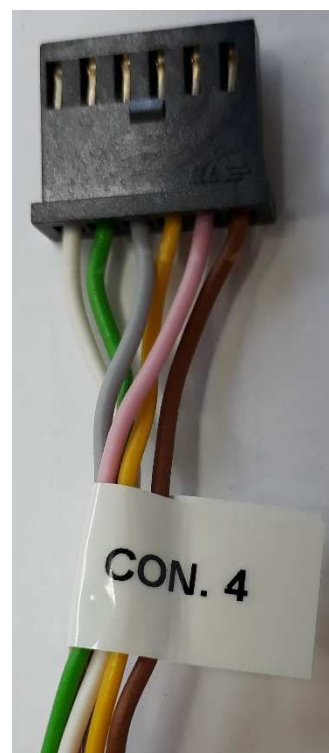
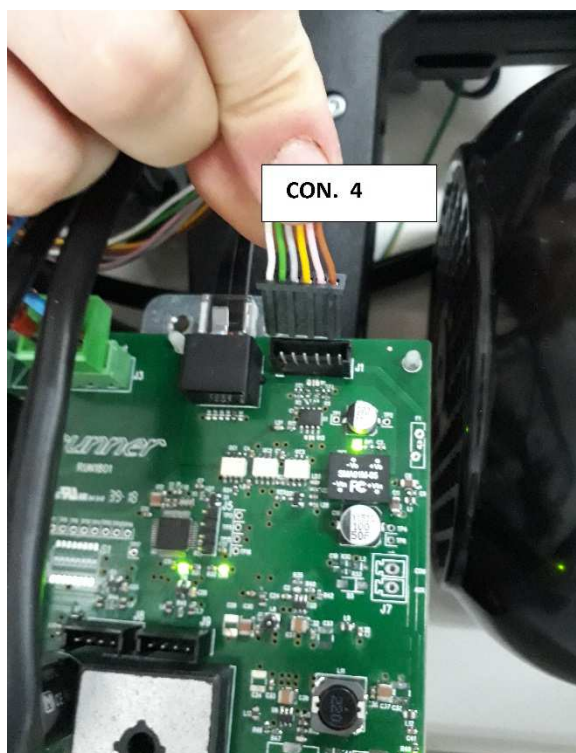


- 8) Den Handlauf in die Streben stecken und die 4 Senkkopfschrauben M8x20 mit einem 5 mm Innensechskantschlüssel anziehen;



9) Die fünf Stecker CON.8, CON.9, CON.5, CON.4, CON.6 einstecken





- 10) Die Streben mit einem 17 mm Innensechskantschlüssel und den 8 Innensechskantschrauben M10x50 am Rahmen des Motors verschrauben (Abb. 1).



- 11) Das Motorgehäuse wieder anbringen. Dazu das Gehäuse vorsichtig nach vorne (Richtung Schalter) schieben, bis es einrastet.
- 12) Die 2 seitlichen Edelstahlschrauben M6x16, mit denen das Motorgehäuse an den Halterungen befestigt ist, mit einem Kreuzschlitzschraubendreher anziehen.

2. WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM HANDBUCH

2.1. Zielgruppe

Dieses Handbuch ist an einem geschützten Ort in der Nähe des Geräts aufzubewahren. Es muss vor Durchführung von Eingriffen gleich welcher Art am Gerät vollständig gelesen werden, um einen sicheren und korrekten Gebrauch für den Bediener zu gewährleisten. Das Handbuch ist außerdem für die Wartungstechniker wichtig, da alle Wartungseingriffe im Handbuch beschrieben sind.

2.2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das vorliegende Handbuch enthält alle erforderlichen Informationen für die bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts, sowie Angaben zu den technischen Daten des Geräts und Anweisungen für den Transport, die Handhabung, die Installation, die Montage, die Einstellung, den Gebrauch, die Wartung, die Ersatzteilbestellung und die Restrisiken. Der Hersteller weist ausdrücklich darauf hin, dass das vorliegende Handbuch bei Lieferung des dazugehörigen Geräts aufmerksam und komplett gelesen werden muss, bevor Eingriffe gleich welcher Art am Gerät durchgeführt werden.

2.3. Gebrauchseinschränkungen

Dieses Handbuch ist so ausgelegt, dass es dem Anwender alle erforderlichen Anweisungen, Angaben und Warnhinweise liefert, um des Geräts zu kennen, seine Funktionsprinzipien und Grenzen zu verstehen und um angemessen über seine sicheren Gebrauch informiert zu werden. Dieses Handbuch ist als ein wesentlicher Bestandteil des Geräts zu betrachten und muss bis zur abschließenden Verschrottung für ein zukünftiges Nachschlagen aufbewahrt werden.

2.4. Aufbewahrung des Handbuchs

Das Handbuch muss an einem geschützten, trockenen, vor Staub und direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort in der Nähe des Geräts aufbewahrt werden. Es muss jederzeit zum Nachschlagen verfügbar sein, auf jeden Fall aber auf Anfrage des Bedienpersonals.

Das Handbuch wird nur als Druckexemplar geliefert. Auf Anfrage ist es auch auf einem elektronischen Datenträger erhältlich.

2.5. Aktualisierung, Ergänzung und Ersatz

Falls das Handbuch beschädigt ist oder verloren geht, können Sie es beim Hersteller unter Bezugnahme auf die Bezeichnung in Absatz 1.2 anfordern. Der Hersteller weist darauf hin, dass das Handbuch den Stand der Technik zum Zeitpunkt der Vermarktung des Geräts widerspiegelt und nicht nur deshalb als unangemessen angesehen werden kann, weil es später anhand neuer Kenntnisse aktualisiert wurde. Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Produktion und das Handbuch auf den neuesten Stand zu bringen, ohne deshalb frühere Produktionen und Handbücher aktualisieren zu müssen, ausgenommen in besonderen Fällen, die die Sicherheit und die Gesundheit von Personen und Gegenständen betreffen. Der Kunde kann jedoch etwaige Aktualisierungen oder Ergänzungen des Handbuchs anfordern, die dann als ein wesentlicher Bestandteil zu betrachten sind. Wird das Gerät abgetreten, ist der Kunde gebeten, dem Hersteller die Anschrift des neuen Inhabers mitzuteilen, um die Rückverfolgbarkeit zu vereinfachen.

2.6. Lieferumfang

In der Verpackung des Geräts ist ein kleiner weißer Karton enthalten, der die Ausstattung des Medizingeräts enthält.

Inhalt des Kartons:

- Bedienungs- und Montagehandbuch
- RS232-Kabel
- 1 Kreuzschlitzschraubendreher
- 1 Schraubenschlüssel 13-17
- 1 Schraubenschlüssel 30-32
- 1 Innensechskantschlüssel 5 mm
- 1 Innensechskantschlüssel 8 mm (Serie RUN med 1.x)
- 1 Innensechskantschlüssel 10 mm (Serie RUN med 2.x)



3. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

3.1. Falsche oder unsachgemäße Verwendung

Das Gerät benötigt hinsichtlich der EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit) besondere Vorsichtsmaßnahmen und muss gemäß den nachstehend aufgeführten EMV-Informationen installiert und in Betrieb genommen werden. Tragbare und mobile Geräte für den Funkverkehr können Einfluss auf die ordnungsgemäße Funktionsweise des Geräts haben. Es ist verboten, das Gerät mit nicht montierten, nicht angeschlossenen, vorsätzlich umgangehenen oder wie auch immer manipulierten Sicherheitsvorrichtungen (Zugangsschutz zu internen Teilen usw.) zu betreiben, da in einem solchen Fall elektrische Gefährdungen entstehen können. Das Gerät darf nicht benutzt werden, wenn es sich in einer instabilen oder schiefen Position befindet, da in diesen Fällen Quetschgefahr und Kippgefahr besteht.

Vor der Benutzung des Geräts müssen folgende Anweisungen gelesen und sichergestellt werden, dass alle genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

- Die Anweisungen lesen und sich mit allen Steuerungen und Funktionen vertraut machen, bevor Eingriffe gleich welcher Art am Gerät durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nicht benutzt werden, wenn es sich in einer instabilen oder schiefen Position befindet, da sonst das Laufband unkontrolliert verrutschen kann.
- Wenn das Gerät in Betrieb ist, den Motor nicht berühren oder mit den Händen in die Nähe des Motors kommen.
- Zu Beginn und am Ende des Trainings, wenn die Geschwindigkeit geändert und der rote Not-Aus-Taster gedrückt oder der Seilzug-Notschalter gezogen wird, die Handläufe benutzen, da das Gerät abrupt zum Stillstand kommt.
- Gerät nicht in der Nähe von Kindern und Haustieren einschalten.
- Das Gerät kann nur von jeweils einer Person benutzt werden.
- Geeignete Kleidung und Schuhe tragen. Auf die Schnürbänder der Schuhe, Schals usw. achten, da sie Gefahrensituationen auslösen können.
- Bei betriebltem Gerät nicht mit den Füßen bremsen sondern sich beim Laufen seiner Geschwindigkeit anpassen.
- Das Gerät nicht im Garten und nicht an feuchten Orten benutzen.
- Bei Problemen ist der Vertriebspartner oder Hersteller zu kontaktieren. Jeder nicht zuvor genehmigte Reparaturversuch macht die Garantie ungültig.
- Sicherstellen, dass der Stecker abgezogen ist, wenn das Gerät nicht benutzt wird und bevor irgendwelche Verpackungs- oder Wartungsarbeiten begonnen werden.
- Das Band nicht unter fließendem Wasser reinigen.
- Vor dem Beginn eines Trainingsprogramms ist ein Arzt zu konsultieren.
- Bei Schwindel, Übelkeit oder anderen anormalen Symptomen muss das Training abgebrochen und ein Arzt konsultiert werden, bevor das Training wieder aufgenommen wird.
- Menschen mit Asthma müssen die Anweisungen des Arztes sorgfältig befolgen.
- Die Verwendung von Handschuhen mit rutschfesten Eigenschaften ist erforderlich.

- Am Ende des Trainings ausruhen und warten, bis sich die Herzfrequenz wieder normalisiert hat. NIEMALS plötzlich aufhören, sondern allmählich langsamer werden.
- Das Handbuch muss jederzeit zum Nachschlagen verfügbar sein, auf jeden Fall aber auf Anfrage des Bedienpersonals.
- Sicherstellen, dass die verlangten Freiräume für den Zutritt zum Gerät, die Handhabung und die Wartungs- und Reinigungsarbeiten gewährleistet sind, wobei sicherzustellen ist, dass sich der Motor nicht in der Nähe von Wärmequellen befindet.
- WARNUNG: Um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden, darf dieses Gerät nur an Stromversorgungsnetze mit Erdung angeschlossen werden.
- WARNUNG: Der Benutzer und/oder der Patient müssen das Auftreten eines schwerwiegenden Vorfalls dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats melden.

3.2. Wartung des Geräts

Die Wartung des Geräts muss von mindestens zwei Personen durchgeführt werden, die gemäß den vertraglichen Vereinbarungen ausdrücklich vom Hersteller oder dem Kunden dazu befugt wurden.

Die Rollen, die an der Neigungswinkelverstellung montiert sind, haben den Zweck, das Gerät anzuheben. Sie dürfen nicht zum Verschieben des Geräts verwendet werden, sondern NUR für die Erstinstallation.

Das mit der Wartung des Geräts beauftragte Personal ist dazu angehalten, dieses Handbuch vor Eingriffen am Gerät zu lesen und sich an die darin enthaltenen Anweisungen zu halten.

Das Gerät wird vom Hersteller auf einer Palette geliefert, die mit einem Gabelstapler angehoben werden kann. Hierfür ist ein Gabelstapler mit einer dem Gerätegewicht angemessenen Tragfähigkeit zu benutzen:

- Bruttogewicht **230 kg** einschließlich Verpackung und Palette für das Modell der RUN med 2.x;
- Bruttogewicht **210 kg** einschließlich Verpackung und Palette für das Modell der RUN med 1.x.

Bei der Wartung des Geräts müssen die Gabeln des Gabelstaplers gesenkt sein, um gefährliche Schwingungen der Last und des Staplers selbst zu vermeiden: es besteht die Gefahr, dass die Last herunterfällt, und die Gefahr eines Umkippens der Last oder des Staplers.

3.3. Anweisungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten

(Elektro- und Elektronik-Altgeräte)



Das auf dem Gerät aufgeführte Symbol zeigt an, dass der Abfall „getrennt“ zu entsorgen ist. Daher muss der Anwender Altgeräte den von den örtlichen Verwaltungen bestimmten Sammelzentren übergeben (oder übergeben lassen) oder bei Kauf eines neuen, ähnlichen Geräts dem Verteiler übergeben. Die Mülltrennung und die folgenden Wiederverwertung, das Recycling und die Entsorgung unterstützen die Produktion von Geräten mit recycelten Materialien und beschränken die negativen Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit, die möglicherweise von einem unsachgemäßen Abfallmanagement verursacht werden.

Die Zuwiderhandlung wird bestraft.“

3.4. Anweisungen für das Aufstellen

Das Gerät wird bereits montiert geliefert, weshalb es genügt, es von der Palette zu schieben. Dazu das Gerät am hinteren Teil anheben und von der Palette schieben. Es kann auch teilweise montiert geliefert werden, verpackt in eine Holzkiste oder einen Karton.

Vor dem Anschluss des Stromsteckers sind einige Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

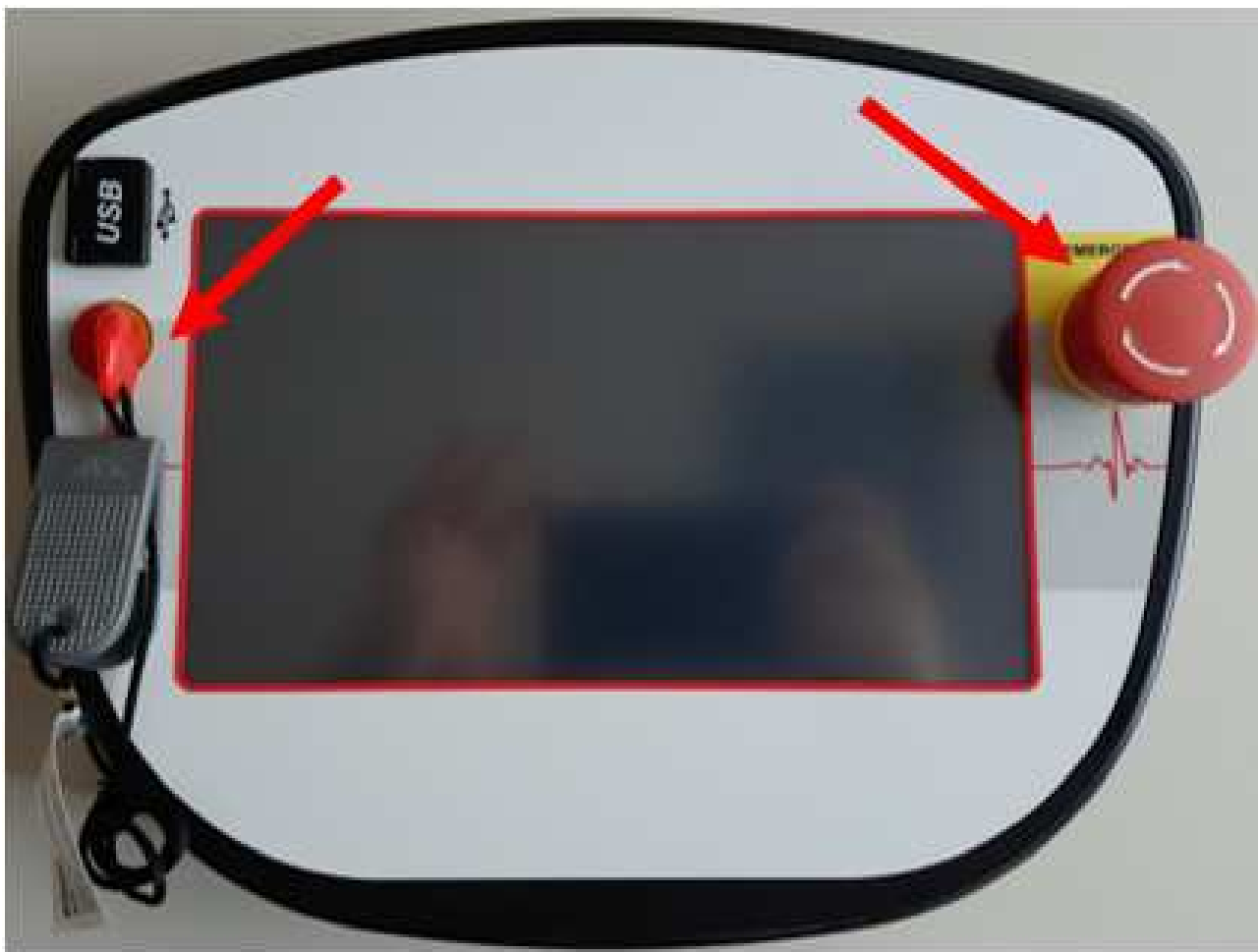
- Das Gerät in einer für den Benutzer geeigneten Position aufstellen und dabei berücksichtigen, dass es vorne mit 2 Rollen ausgestattet ist, sodass es durch Anheben des hinteren Teils leicht verschoben werden kann.
- Die Stabilität des Geräts durch Einwirken auf die hinteren Füße kontrollieren (Abschnitt 3.9 Stabilisieren des Geräts) und das Gerät blockieren.
- Für den Stromanschluss des Geräts Abschnitt 3.7 lesen, für das Zentrieren des Bandes (falls erforderlich) Abschnitt 3.10 lesen.

Im zweiten Fall siehe Servicehandbuch oder beigelegte Anleitung.

Das Gerät ist mit zwei Selbstzentrieren für das Band versehen, sollte es jedoch dazu neigen, sich an den Seiten zu verschieben, ist die hintere linke Schraube zu betätigen (*siehe Abschnitt 3.10 Zentrierung des Laufbands*). Beim Anschluss des Geräts an das Stromnetz muss sichergestellt werden, dass die Eigenschaften des Stromnetzes mit denen auf dem Typenschild des Geräts übereinstimmen (*siehe Abschnitt 3.7 Anforderungen an die Stromversorgung*). Um den Bediener vor Kipp-, Sturz- und Quetschgefahren zu schützen, muss das Gerät auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden, die das Maschinengewicht ohne nachzugeben tragen kann (*siehe Abschnitt 3.9 Stabilisieren des Geräts*).

Vor dem Einschalten des Geräts muss sichergestellt werden, dass der Sicherheitsschlüssel mit Magnet in das dafür vorgesehene Fach an der Konsole eingelegt worden ist.

Außerdem muss sichergestellt werden, dass der rote Not-Aus-Taster nicht gedrückt ist (Abschnitt 4.4 Nothalt). Sicherstellen, dass das Stromkabel direkt über eine entsprechende Wandsteckdose mit dem Stromnetz verbunden ist. Sicherstellen, dass der ON/OFF Schutzschalter vorne am Gerät ausgelöst ist (rot). Sicherstellen, dass sich im Bereich um das Laufband keine Personen, Körperteile oder Gegenstände befinden, insbesondere beim Einschalten (das Laufband wird beim Einschalten abgesenkt und der Motor schaltet sich ein).



3.5. Sicherheitseinrichtungen

Die Sicherheitseinrichtungen am Gerät, wie:

- Roter Not-Aus-Taster u/o Seilzug-Notschalter
- Schutzschalter

müssen nicht vom Bediener geeicht werden, es muss nur sichergestellt werden, dass sie vorhanden und unbeschädigt sind. Außerdem muss der Bediener die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen, soweit möglich.

3.6. Erstinbetriebnahme

Der Bediener muss keine besondere Qualifikation erlangt haben, um das Gerät bedienen zu können. Er muss aber das vorliegende Handbuch vollständig lesen und die im Handbuch enthaltenen Anweisungen beachten. Bei Zweifeln im Hinblick auf die Bedienung und den Gebrauch des Geräts und für eventuelle weitere Klärungen setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller unter der Adresse in Verbindung, die in *Abschnitt 1* des vorliegenden Handbuchs angegeben ist. Der Bediener darf das Gerät nicht verwenden, wenn er unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Substanzen steht, die die normale Aufmerksamkeit, die Wahrnehmung und die Reaktionsfähigkeit beeinflussen.

Es ist verboten, das Gerät mit nicht montierten, nicht angeschlossenen, vorsätzlich umgangerenen oder wie auch immer manipulierten Sicherheitsvorrichtungen zu betreiben, da in einem solchen Fall elektrische Gefährdungen entstehen können.

3.7. Anforderungen an die Stromversorgung

Das Gerät muss an ein Stromnetz mit 220~240 Volt und einer Frequenz von 50~60Hz angeschlossen werden. Für den Anschluss muss eine Steckdose mit mindestens **12 Ampere** (RUN med 2.x) oder **10 Ampere** (RUN med 1.x) und Erdung verwendet werden.

Die Laufbänder der RUN med 2.x haben bei normalem Betrieb eine Stromaufnahme von ca. **2000 VA**, die Laufbänder der RUN med 1.x von ca. **1500VA**.

Jedes Gerät verfügt über ein Stromkabel mit Leiter und Stecker für die Erdung. Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die unter Beachtung der vor Ort geltenden Vorschriften ordnungsgemäß installiert worden ist.



Vermeiden Sie es, das seriell mit einem PC/EVG verbundene Laufband an ein elektrisches System anzuschließen, das die oben genannten Eigenschaften nicht erfüllt, um den seriellen RS232-Chip des Laufbands nicht zu beschädigen und somit nicht mehr vom PC/EKG steuerbar zu machen.

Wenn Sie das Laufband und den PC/EKG an ein elektrisches System anschließen müssen, dessen geeignete Eigenschaften nicht bekannt sind, ist es ratsam, beide an eine 1700-VA-USV-Einheit anzuschließen.

Es wird außerdem empfohlen, ein externes serielles Optokopplerkabel zwischen dem PC/EKG und dem seriellen Kabel des Runners anzuschließen.

3.8. Lagerung, Umgebung und Arbeitsplatz

Die für das Gerät bereitgestellte Speicherumgebung ist gekennzeichnet durch:

- **Temperatur:** ca. – 5 °C bis + 40 °C
- **Feuchtigkeit:** ca. 20 % bis 90 %.

Die für das Gerät vorgesehene Betriebsumgebung muss folgende Bedingungen erfüllen:

- **Temperatur:** ca. + 5 °C bis + 30 °C
- **Feuchtigkeit:** ca. 20 % bis 90 %.

Wurde das Gerät zuvor an einem Ort mit Temperaturen unter 0° C transportiert und gelagert, ist vor der ersten Einschaltung, nachdem es an seinem Verwendungsort aufgestellt wurde, etwa 1 Stunde zu warten, damit der PC auf Raumtemperatur zurückkehren und ein Temperaturschock vermieden werden kann.

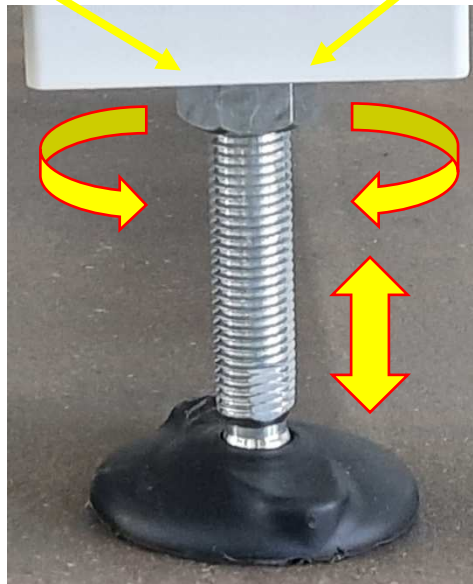
Das Gerät ist nicht zum Gebrauch im Freien oder in einer Umgebung mit Brandgefahr u/o Explosionsgefahr geeignet. Der Bedienerplatz befindet sich vor der Gerätesteuerung. In diesem Bereich dürfen die vorhandene Umgebungsbedingungen (zum Beispiel Lärm, blendendes Licht, usw.). nicht störend auf den Bediener wirken oder einen körperlichen bzw. psychischen Stress bei diesem auslösen. Bei der Installation des Geräts sind die für den Zutritt zum Bedienerplatz, für die Handhabung sowie für die Wartungs- und Reinigungsarbeiten erforderlichen Abstände zu berücksichtigen. Es muss sichergestellt werden, dass sich der Motor nicht in der Nähe von Wärmequellen befindet.



Wenn das Laufband in einer Umgebung mit Temperatur- und Feuchtigkeitseigenschaften betrieben wird, die sich von den oben genannten unterscheiden, können die elektronischen Platinen durch Feuchtigkeit und Temperatur beschädigt werden, was zu Korrosion/Versagen derselben führen kann.

3.9. Stabilisieren des Geräts

Prüfen, dass das Gerät fest auf dem Boden steht, und gegebenenfalls die beiden hinteren Stellfüße regulieren. Nach der Stabilisierung sind die Füße durch das Festziehen der beiden Muttern M20 zu blockieren.



3.10. Zentrierung des Laufbands

Das Gerät ist mit einem Selbstzentrierungssystem für das Band ausgestattet.

Sollte das Band dazu neigen, seitlich zu verrutschen, muss geprüft werden, ob das Gerät fest auf dem Boden steht (siehe Abschnitt 3.9 Stabilisieren des Geräts).

Zum Zentrieren des Laufbands ist die linke Schraube, die hinten am Gerät angebracht ist, leicht zu betätigen, indem sie jeweils um eine halbe Umdrehung gedreht wird. Wird die Schraube nach rechts gedreht, verschiebt sich das Band nach rechts, wird sie nach links gedreht, verschiebt sich das Band nach links.



3.11. Optimale Bandspannung

Um das Band optimal zu spannen, das Laufband mit einer Geschwindigkeit von 5 km/h einschalten, sich an beiden Handläufen festhalten und die Füße gegen das Band stemmen. Das Band muss unter Schwierigkeiten zum Stillstand kommen und es muss der Schlupf der vorderen Rolle unter dem Band zu hören sein.

Kann das Band mühelos angehalten werden, ist es zu locker und muss gespannt werden. Ist es dagegen nicht möglich, es anzuhalten, ist es zu straff gespannt und muss gelockert werden. Zum Spannen oder Lockern des Bands sind beide Schrauben, die am hinteren Teil angebracht sind, mit kleinen Bewegungen um jeweils ½ Umdrehung zu verstellen.

DAS BAND MUSS STRAFF SEIN, DARF JEDOCH NICHT UNTER SPANNUNG STEHEN. EINE ZU STARKE SPANNUNG KANN DAS BAND IRREPARABEL BESCHÄDIGEN!



3.12. Wechselrichter

Es ist verboten, die Klappe des Wechselrichters zu öffnen und das Sicherheitssiegel zu beschädigen.

Es dürfen keine Eingriffe am Wechselrichter durchgeführt werden.

Nach Trennen der Stromversorgung des Geräts schaltet sich der Wechselrichter nach Ablauf von 30 Sekunden aus.

Achtung! Wenn der Wechselrichter von Unbefugten manipuliert wird, verfällt die Garantie mit sofortiger Wirkung.



Folgende Fehler können am Display des Wechselrichters und an der Konsole angezeigt werden:

Code	Description	Code	Description
OC 1	Over-current during acceleration	Err 7	Output current detector error
OC 2	Over-current during deceleration	Err 8	Option error
OC 3	Over-current during constant speed operation	UL	Low current operation status
OC L	Over-current in load at startup	UP 1	Under 28type28je (main circuit)
OC A	Arm overcurrent at start-up	OL	Over-torque trip
EPH 1	Input 28type failure	EF 2	Ground fault trip
EPH 0	Output 28type failure	Et n	Tuning error*2
OP 1	Overvoltage during acceleration	Et 4P	Inverter 28type error

OP2	Overvoltage during deceleration	E - 10	Analog input terminal overvoltage *2
OP3	Overvoltage during constant speed operation	E - 13	Speed error*2
OL 1	Over-LOAD in inverter	OH2	External thermal
OL 2	Over-LOAD in motor	E - 18	Terminal input error
OLr	Dynamic breaking resistor overload trip*2	E - 19	Abnormal CPU2 communication
OH	Overheat	E - 20	V/f control error
E.	Emergency stop	E - 21	CPU2 fault
EEP 1	EEPROM fault	E - 26	CPU3 fault
EEP2	Initial read error	OL 3	Main device over heat
EEP3	Initial read error	E - 49	External power logic switching check alarm
Err2	Inverter RAM fault	E - 50	Source logic switching check alarm
Err3	Inverter ROM fault	E - 51	Sink logic switching check alarm
Err4	CPU fault	Err 1	Auto tuning error
Err5	Communication time-out error		

3.13. Überprüfen und Ersetzen der Sicherungen

Wenn die Platine Code RUN1801 (im Gehäuse) oder die Konsole nicht einschalten, muss die Funktionstüchtigkeit der Sicherung  **8AT, 250V** (RUN med 2.x) oder der Sicherung  **5AT, 250V** (RUN med 1.x) kontrolliert werden.

Die Schmelzsicherung im Sicherungshalter befindet sich vorne am Gerät neben dem Hauptschalter.

Zum Auswechseln der Sicherung die Abdeckung gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Sicherung herausziehen.

Setzen Sie die neue Sicherung ein und verschließen Sie die Abdeckung wieder.



4. BESCHREIBUNG DES GERÄTS

4.1. Beschreibung des Geräts

Das Gerät eignet sich für den Einsatz im medizinischen Bereich als ein wirksames **stationäres** Gerät für die motorische Rehabilitation bei medizinischen und therapeutischen Tätigkeiten sowie als ein ergometrisches System für die Ausführung von Belastungs-EKGs, mit einer Auslegung auf einen manuellen/automatischen Standalone-Betrieb und der Kontrolle vom digitalen Elektrokardiographen mit RS232-Schnittstelle.

Die Geräte können an geschlossenen Orten eingesetzt werden, an denen eine Rehabilitation für Patienten, Erwachsene und Kinder über 16 Jahre mit Verdacht auf oder Diagnose von kardiovaskulären oder neurologischen Erkrankungen durchgeführt wird oder für die ein Herzstresstest erforderlich ist.

Die Geräte sind nicht für den Hausgebrauch bestimmt.

Das Gerät besteht aus hochwertigen Materialien und verwendet hochmoderne technologische Ressourcen, was bei niedriger Geräuscentwicklung und absoluter Zuverlässigkeit hohe Leistungen ermöglicht.

Zudem ist das Gerät mit einer digitalen Multifunktions-Touchscreen-Konsole versehen, auf der Folgendes gleichzeitig angezeigt wird:

Zeit (hh:mm:ss), Distanz (km), Zeit pro (km), Kalorien (Kcal), Geschwindigkeit (km/h) und Neigung (%).

Modell:	Geschwindigkeit (Toleranz +/- 5%)	Neigung (Toleranz +/- 5%)
RUN med 2.x	0 – 25	0 – 25 %
RUN med 1.x	0 – 20	0 – 22 % optional -3 / +19 %

4.2. Definition des Bedieners

Jeder Patient, der das Medizinprodukt unter Aufsicht einer Krankenschwester, eines Arztes oder eines Physiotherapeuten bedienen kann, wird als Bediener identifiziert.

Der zuständige Bediener muss weder eine besondere Qualifizierung erlangt haben, noch muss er über bestimmte Fähigkeiten im mechanischen oder elektronischen Bereich verfügen, um das Gerät bedienen zu können. Es genügt, dieses Handbuch zu lesen, das so ausgelegt ist, dass es dem Anwender alle erforderlichen Anweisungen, Angaben und Warnhinweise liefert, um das Gerät zu kennen, seine Funktionsprinzipien und Grenzen zu verstehen und um angemessen über seinen sicheren Gebrauch informiert zu werden. Das Handbuch ist das erste Mal vollständig und folgerichtig zu lesen, alle Informationen und Warnhinweise sind zu verstehen und zu behalten, denn sie werden nicht jedes Mal wiederholt, da sie an dem am besten geeigneten Abschnitt eingefügt sind. Bei der späteren Lektüre genügt es folglich, nur den betreffenden Abschnitt nachzuschlagen. Die Fähigkeiten und psychophysische Verfassung des Bedieners müssen es ihm gestatten, die in diesem Handbuch enthaltenen und auf dem Gerät als Sicherheitskennzeichnungen, Symbole, Piktogramme und Beschriftungen angebrachten Anweisungen voll zu verstehen und korrekt anzuwenden. Der Bediener darf das Gerät nicht verwenden, wenn er unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Substanzen steht, die normale Aufmerksamkeit, die Wahrnehmung und die Reaktionsfähigkeit beeinflussen. Für einen korrekten Gebrauch des Geräts muss sich der Bediener aufrecht mit den Füßen auf das Band stellen und sich an den Handläufen festhalten.

4.3. Bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts

Die bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts ist:

	RUN med 2.0 RUN med 2.1 RUN med 2.2
Ferngesteuerter Betrieb RS232	X
Manuell	X
Zeit (abnehmend)	X
Distanz (abnehmend)	X
Kalorien (abnehmend)	X
Profile (voreingestellt)	X
Freie Profile (personalisierbar)	X
Tests (voreingestellt und personalisierbar)	X

	RUN med 1.0	RUN med 1.1
Ferngesteuerter Betrieb RS232	X	X
Manuell	X	X
Zeit (abnehmend)		X
Distanz (abnehmend)		X
Kalorien (abnehmend)		X
Profile (voreingestellt)		X
Freie Profile (personalisierbar)		X
Tests (voreingestellt und personalisierbar)		X

4.4. Nothalt

Das Gerät ist mit einem einrastenden roten Not-Aus-Taster ausgerüstet, der umgehend die Stromversorgung am Wechselrichter und am Motor trennt, was zu einem schnellen Stillstand des Bands führt (mit schneller Bremsrampe).

Das Gerät (wenn vorgesehen) ist außerdem mit einem Seilzug-Notschalter (roter Sicherheitsschlüssel mit Magnet und Klammer zur Befestigung am Patienten) ausgerüstet, der das Band schnell stillsetzt (mit schneller Bremsrampe). Beim Drücken des Not-Aus-Tasters ertönt ein Piepton im Sekundentakt, der die Stillsetzung signalisiert.

Zur Rückstellung des Nothalts den roten Not-Aus-Taster im Uhrzeigersinn drehen bzw. den roten Sicherheitsschlüssel wieder in das gelbe Fach einlegen und dann die Taste **Reset Alarm** am Bildschirm drücken. Die Konsole blockiert den Motorbetrieb so lange, bis der rote Not-Aus-Taster entriegelt (rückgestellt) u/o der rote Sicherheitsschlüssel mit Magnet wieder in das Fach eingelegt wurde.



5. SOFTWARE

Die Softwareversion ohne Updates ist beim Start des Geräts 27.06.164.

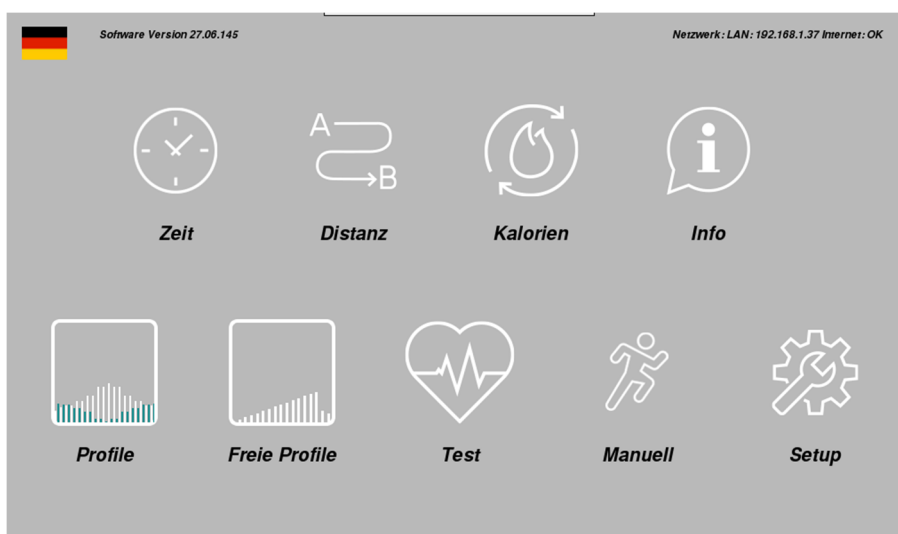
Das Gerät führt beim Einschalten des Hauptschalters das automatische **Reset** aus, bei dem die Neigung bis zum unteren Endanschlag gebracht wird. Durch diesen Vorgang kann eine im Motorraum befindliche Ölfflasche eine genau bemessene Menge Öl an das Band sprühen. Dabei wird der Motor mit einer niedrigen Drehzahl gedreht, so dass das Öl auf dem gesamten Band verteilt wird. Am Ende der Schmierung schaltet das Gerät den Motor ab, stellt die Neigung auf den Default-Wert (siehe Abschnitt 5.11 Setup-Menü) und piept 3 Mal (2 Mal kurz und 1 Mal lang) um anzuzeigen, dass das Gerät betriebsbereit ist.

ACHTUNG: Das Ein- und Ausschalten des Geräts einmal pro Tag ist **NUR** dann erforderlich, wenn das Gerät benutzt wird.

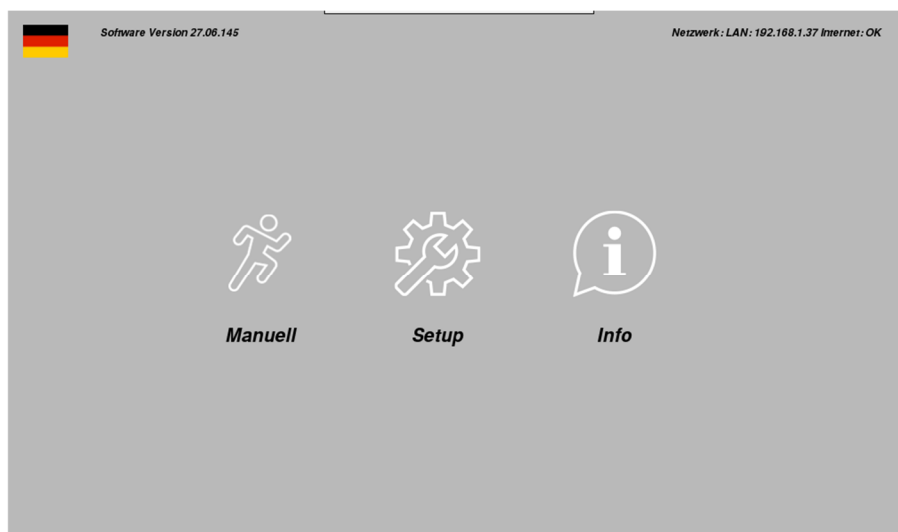


Zündschmierung

RUN med 1.1, RUN med 2.0, RUN med 2.1, RUN med 2.2:



RUN med 1.0:



Umrechnungstabelle der Maßeinheit für die Neigung Prozent (%) in Grad (°)

%	Grad
5	3
10	6
15	9
20	11
25	14

5.1. Manueller Gebrauch

Die Geschwindigkeit mit den Tasten +/- Geschwindigkeit, die Neigung mit den Tasten +/- Neigung einstellen und START drücken, um das Laufband in Gang zu setzen. Zur Sicherheit am Handlauf festhalten. Sich langsam auf das Gehen/Laufen vorbereiten, indem die Geschwindigkeit allmählich gesteigert wird. Nachdem das optimale Tempo erreicht wurde, ist für die gewünschte Zeit mit dem Gehen/Laufen fortzufahren, wobei der Handlauf loszulassen ist. Am Ende ist das Gehen/Laufen stufenweise zu verlangsamen, dazu einige Minuten weitergehen, damit sich der Herzschlag wieder reguliert.

Die Taste **PAUSE** drücken, um das Training vorübergehend zu unterbrechen.

Die Taste **STOP** drücken, um das Training zu beenden.

Für die korrekte Berechnung der verbrannten Kalorien sind die eigenen persönlichen Daten vor dem Trainingsbeginn einzugeben (siehe Abschnitt 5.6 Persönliche Daten).

Während des Betriebs werden an der Touchscreen-Konsole folgende Werte angezeigt: **Zeit (hh:mm:ss), Distanz (km), Zeit pro (km), Kalorien (Kcal), Geschwindigkeit (km/h) und Neigung (%)**.

Das Training kann vor dem Drücken von **Start** blockiert/freigegeben werden, wobei es so eingerichtet werden kann, dass das Gerät immer und nur dieses Training wiederholt (siehe Abschnitt 5.12 Menü Blockierung/Freigabe). Beim Drücken auf die grafische Darstellung wird diese auf den gesamten Bildschirm gezoomt, sofern diese Funktion voreingestellt wurde (siehe Abschnitt 5.11 Setup-Menü). Bei einem erneuten Drücken einer beliebigen Stelle kehrt die übliche Anzeige zurück.

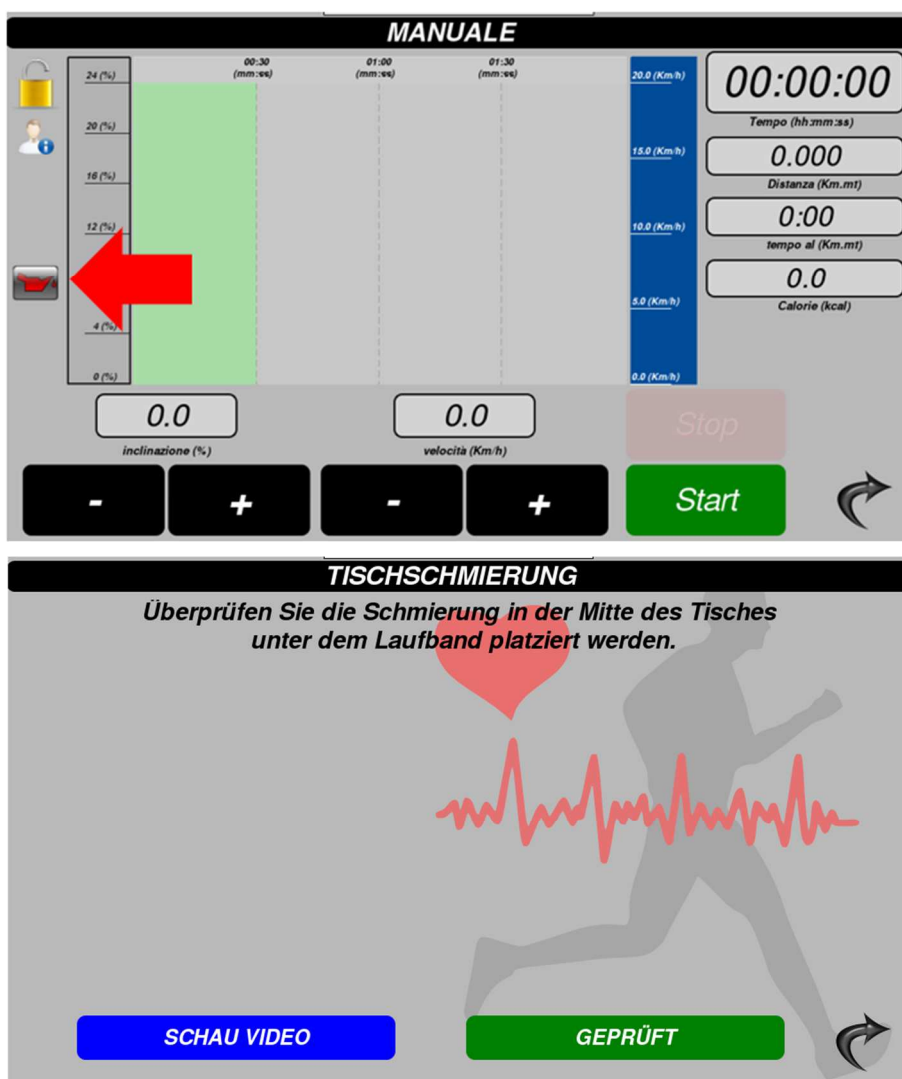
Der Hersteller hat die Kompatibilität mit Polar BLE-Brustgurt Bluetooth (BLE-Technologie) überprüft (siehe Abschnitt 5.16 Herzfrequenzmessung mit Polar BLE-Brustgurt).

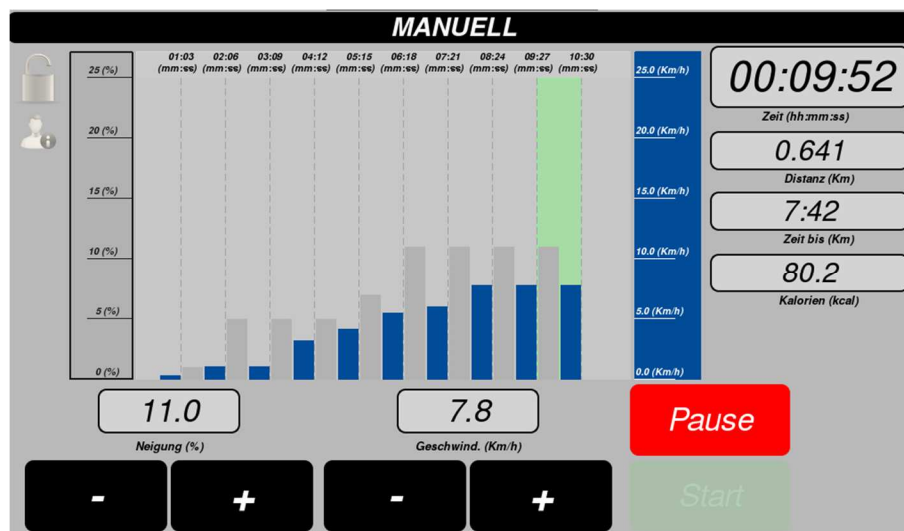
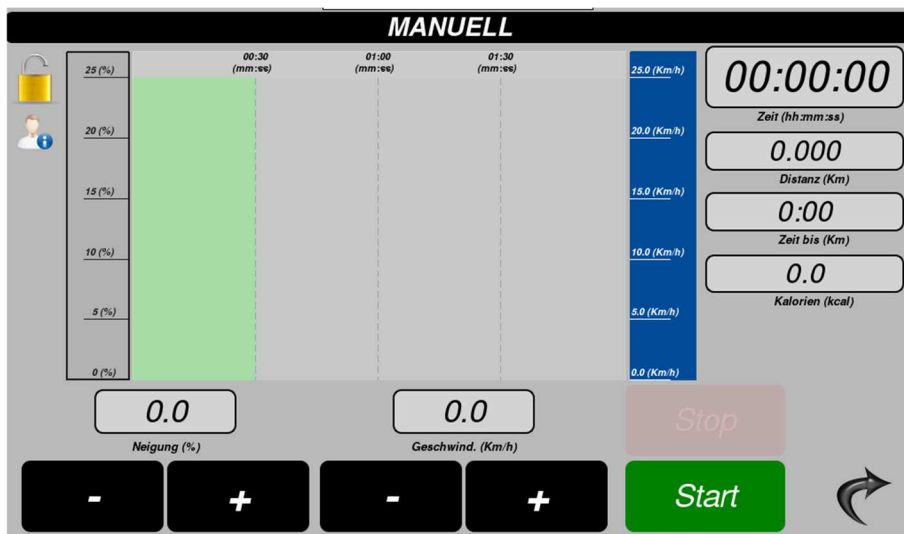
Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.



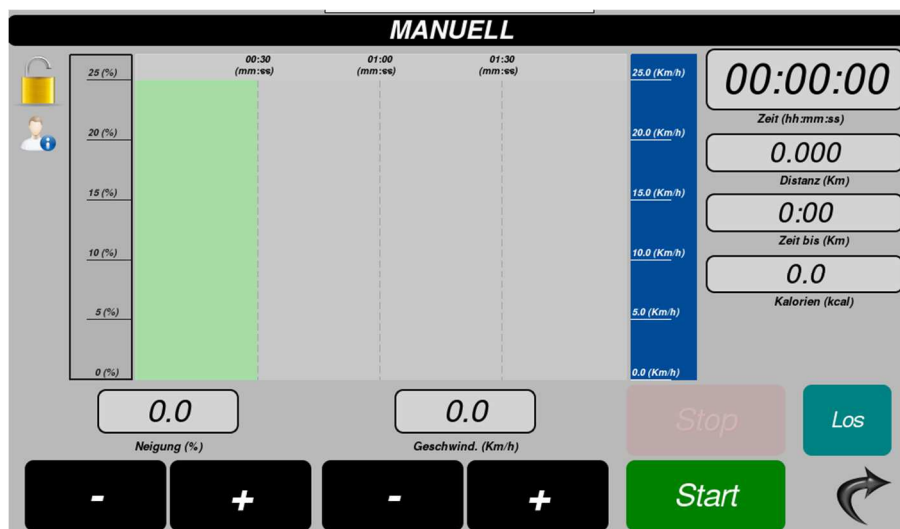
ACHTUNG: Wenn das Symbol mit der Ölkanne erscheint, bevor Sie auf Start drücken und durch Drücken darauf eine Meldung erscheint, die Sie auffordert, den Schmierstatus der Maschine zu überprüfen, steigen Sie vom Laufband ab, heben Sie die Seite des Bandes mit der Hand an und prüfen Sie, ob die Mitte des Geräts korrekt ist. Der Tisch ist gut geschmiert. Wenn die Platte trocken ist, sprühen Sie 15 Sekunden lang Silikonöl auf die Platte. über die gesamte Länge rechts und links.

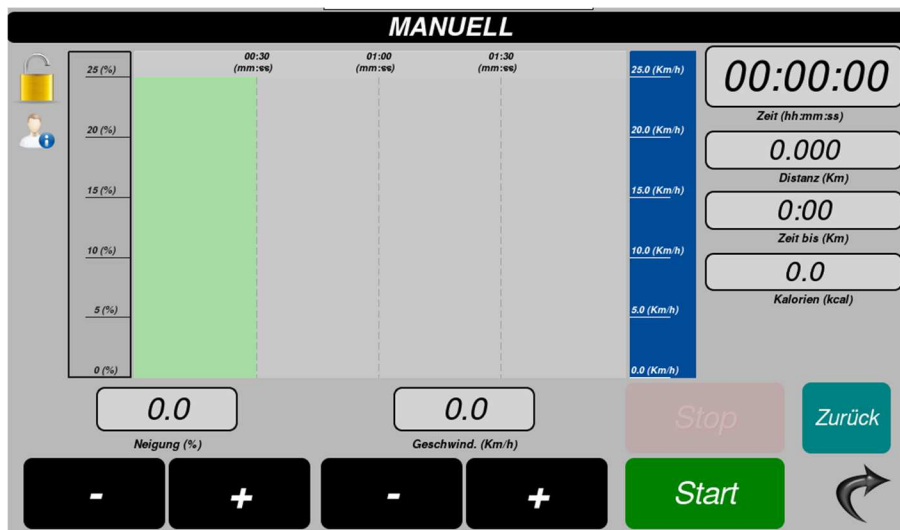
Anschließend das Laufband mindestens 1 Minute alleine mit einer Geschwindigkeit von 1 km/h laufen lassen, um das Öl zu verteilen.





Bei den Modellen RUN med 2.0, RUN med 2.1, RUN med 2.2 und RUN med 1.1 kann die Funktion RÜCKWÄRTS (siehe Abschnitt 5.11 Setup-Menü) für das Rückwärtsgehen/Rückwärtslaufen aktiviert werden, indem die blaue Taste Vor/Zurück gedrückt wird. Die Laufrichtung kann nur bei stillstehendem Motor geändert werden.





Am Ende des Trainings/des Cooldowns bleibt das Gerät allmählich stehen und zeigt dabei die Zusammenfassung der Daten des ausgeführten Trainings an (siehe Abschnitt 5.15 Zusammenfassung der Trainingsdaten).

5.2. Zeit (RUN med 1.1, RUN med 2.0, RUN med 2.1, RUN med 2.2)

Dieses Menü bietet die Möglichkeit zur Ausführung eines Trainings mit einer vom Bediener voreingestellten abnehmenden Zeit. Wenn eingestellt, läuft das Gerät zu Beginn des Trainings mit Standardgeschwindigkeit für eine voreingestellte Zeit in der Aufwärmphase (Werte im Setup modifizierbar); angezeigt wird **ZEIT (AUFWÄRMEN)**. Wenn eingestellt, läuft das Gerät am Ende des Trainings mit Standardgeschwindigkeit für eine voreingestellte Zeit in der Cooldown-Phase (Werte im Setup modifizierbar); angezeigt wird **ZEIT (COOLDOWN)**. Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.



Am Ende des Trainings/des Cooldowns bleibt das Gerät allmählich stehen und zeigt dabei die Zusammenfassung der Daten des ausgeführten Trainings an (siehe Abschnitt 5.15 Zusammenfassung der Trainingsdaten).

5.3. Distanz (RUN med 1.1, RUN med 2.0, RUN med 2.1, RUN med 2.2)

Dieses Menü bietet die Möglichkeit zur Ausführung eines Trainings mit einer vom Bediener voreingestellten abnehmenden Distanz. Wenn eingestellt, läuft das Gerät zu Beginn des Trainings mit Standardgeschwindigkeit für eine voreingestellte Zeit in der Aufwärmphase (Werte vom Setup modifizierbar); angezeigt wird **DISTANZ (AUFWÄRMEN)**. Wenn eingestellt, läuft das Gerät am Ende des Trainings mit Standardgeschwindigkeit für eine voreingestellte Zeit in der Cooldown-Phase (Werte vom Setup modifizierbar); Angezeigt wird **DISTANZ (COOLDOWN)**. Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.



The screenshot shows the 'TRAININGSPARAMETER' menu. It has a black header with the title in white. Below the header, there are two rows of controls. The first row is for 'Aufwärmen (mm:ss)' with a minus button, a display showing '0:00', a plus button, and '(Km/h)' with a minus button, a display showing '3.0', and a plus button. The second row is for 'Cooldown (mm:ss)' with similar controls and a display showing '0:00' and '3.0'. Below these, the title 'Trainingsdistanz (Km)' is centered. Underneath is a large display showing '1.000' with minus and plus buttons on either side. At the bottom, there is a green button labeled 'BESTÄTIGEN' and a curved arrow icon pointing right. A small yellow padlock icon is visible in the bottom left corner.

Am Ende des Trainings/des Cooldowns bleibt das Gerät allmählich stehen und zeigt dabei die Zusammenfassung der Daten des ausgeführten Trainings an (siehe Abschnitt 5.15 Zusammenfassung der Trainingsdaten).

5.4. Kalorien (RUN med 1.1, RUN med 2.0, RUN med 2.1, RUN med 2.2)

Dieses Menü bietet die Möglichkeit, eine vom Anwender voreingestellte Menge von Kalorien zu verbrennen. Für die korrekte Berechnung der Kalorien sind die eigenen Daten einzugeben (siehe Abschnitt 5.6 Persönliche Daten). Wenn eingestellt, läuft das Gerät zu Beginn des Trainings mit Standardgeschwindigkeit für eine voreingestellte Zeit in der Aufwärmphase (Werte vom Setup modifizierbar); angezeigt wird **KALORIEN (AUFWÄRMEN)**. Wenn eingestellt, läuft das Gerät am Ende des Trainings mit Standardgeschwindigkeit für eine voreingestellte Zeit in der Cooldown-Phase (Werte vom Setup modifizierbar); angezeigt wird **KALORIEN (COOLDOWN)**. Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.



TRAININGSPARAMETER

Aufwärmen (mm:ss) - 0:00 + (Km/h) - 3.0 +

Cooldown (mm:ss) - 0:00 + (Km/h) - 3.0 +

Trainingskalorien (kcal)

- 100 +

 **BESTÄTIGEN** 

Am Ende des Trainings/des Cooldowns bleibt das Gerät allmählich stehen und zeigt dabei die Zusammenfassung der Daten des ausgeführten Trainings an (siehe Abschnitt 5.15 Zusammenfassung der Trainingsdaten).

5.5. Info

Auf dieser Bildschirmanzeige werden die Daten unseres Vertriebspartners angezeigt.
Außerdem werden folgende Informationen angezeigt:

- die Seriennummer des Gerät (*Seriennummer: 00000000*)
- Hardwarecode des darin eingebauten PCs (*HW: RUN: 54: 10: EC: BE: DA: 24*)
- der Typ des eingebauten PCs (*IMX6*)
- das in der Software eingestellte Modell (*Beispiel RUN med 2.x*)
- die Art des in der Software eingestellten Eingangsprotokolls, das von einem EKG angesteuert werden soll (*Pin RUNNER - kmh*)



5.6. Persönliche Daten

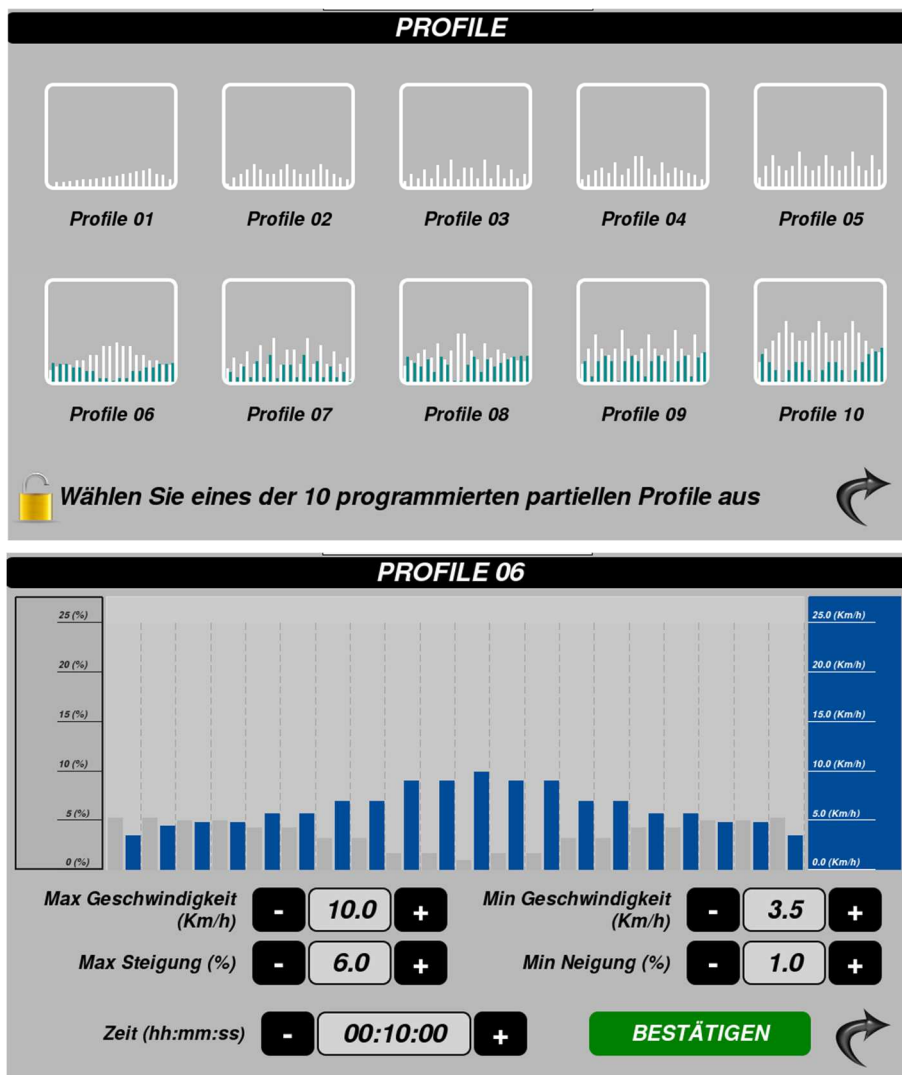
Im Menü Training/Manuell muss vor dem Drücken von **Start** der Button mit der Person und dem blauen „i“ gedrückt werden, um die persönlichen Daten einzugeben (Geschlecht, Gewicht, Alter, theoretische max. HF, HF MIN und HF MAX).

Diese Werte ermöglichen eine korrekte Berechnung der verbrannten Kalorien und der theoretischen maximalen Herzfrequenz, die beim Training/Test nicht überschritten werden darf.

The image shows two screens of a cycling computer interface. The top screen is titled 'MANUELL' and features a large yellow arrow pointing to a blue 'i' icon in the top left corner. The screen displays various cycling metrics: a speedometer on the left with a scale from 0 to 25 km/h, a central display showing '0.0' for 'Neigung (%)' and '0.0' for 'Geschwind. (Km/h)', and a right-hand panel with a speedometer scale from 0.0 to 25.0 km/h and a time display showing '00:00:00'. Below the speedometer, there are buttons for 'Stop' and 'Los'. The bottom screen is titled 'PERSÖNLICHE DATEN' and displays fields for 'Geschlecht' (Gender) set to 'M', 'Alter' (Age) set to '30', and 'Gewicht (Kg)' (Weight) set to '75'. Each field has minus and plus buttons for adjustment. A 'BESTÄTIGEN' (Confirm) button is at the bottom.

5.7. Profile (RUN med 1.1, RUN med 2.0, RUN med 2.1, RUN med 2.2)

In diesem Menü besteht die Möglichkeit, eines der 10 voreingestellten Profile auszuwählen und auszuführen. Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.



Nach der Auswahl des auszuführenden Profils werden folgende Werte angefordert: **maximale Geschwindigkeit, minimale Geschwindigkeit, maximale Steigung, minimale Neigung und Zeit (Dauer des Profils)**.

Nach dem Drücken von **Bestätigen** erfolgt der Übergang auf die Ausführung des Profils. Anschließend **Start** drücken.

Die Software wird die auf den aktuellen Step anzuwendende Geschwindigkeit und Neigung berechnen.

Die Geschwindigkeit und die Neigung des Profils können modifiziert werden, so dass das Gerät folglich die neu hochzuladenden Werte bei jedem Step berechnen wird.

ACHTUNG:

Wird eine **minimale Neigung** eingegeben, die größer als die **maximale Steigung** ist, wird eine Neigungszunahme erlangt, die umgekehrt proportional zur Geschwindigkeitszunahme ist.

Wird eine **minimale Neigung** eingegeben, die geringer als die **maximale Steigung** ist, wird eine Neigungszunahme erlangt, die direkt proportional zur Geschwindigkeitszunahme ist.

Diese Profile bieten die ideale Konfiguration für ein „**gemischtes**“ Training: Intervalle mit intensivem aerobem Training wechseln sich mit Intervallen mit geringerer Anstrengung ab.

Jedes dieser 10 Profile besteht aus drei Phasen:

- (1) Aufwärmen:** Der Herzschlag wird allmählich erhöht und auf den tiefsten Wert der optimalen HF gebracht.
- (2) Interval Training:** Enthält eine Reihe von unterschiedlich steilen Hügeln. In dieser Programmphase sind einige steile Hügel zu bewältigen, gefolgt von weniger steilen Hügeln oder einer Cooldown-Phase.
- (3) Cooldown:** Diese Cooldown-Phase verlangsamt die HF allmählich, die auf die Anfangswerte zurückgebracht wird, und gestattet es dem Körper, die Milchsäure abzubauen, die sich durch die verlängerte Kraftanstrengung in den Muskeln gebildet hat und Steifheit und Krämpfe verursacht.

Auf dem Display der Konsole wird die „Profil-Grafik“ angezeigt, welche die stärksten Kraftanstrengungen und die weniger anstrengenden Levels zeigt, die beim Training bewältigt wurden.

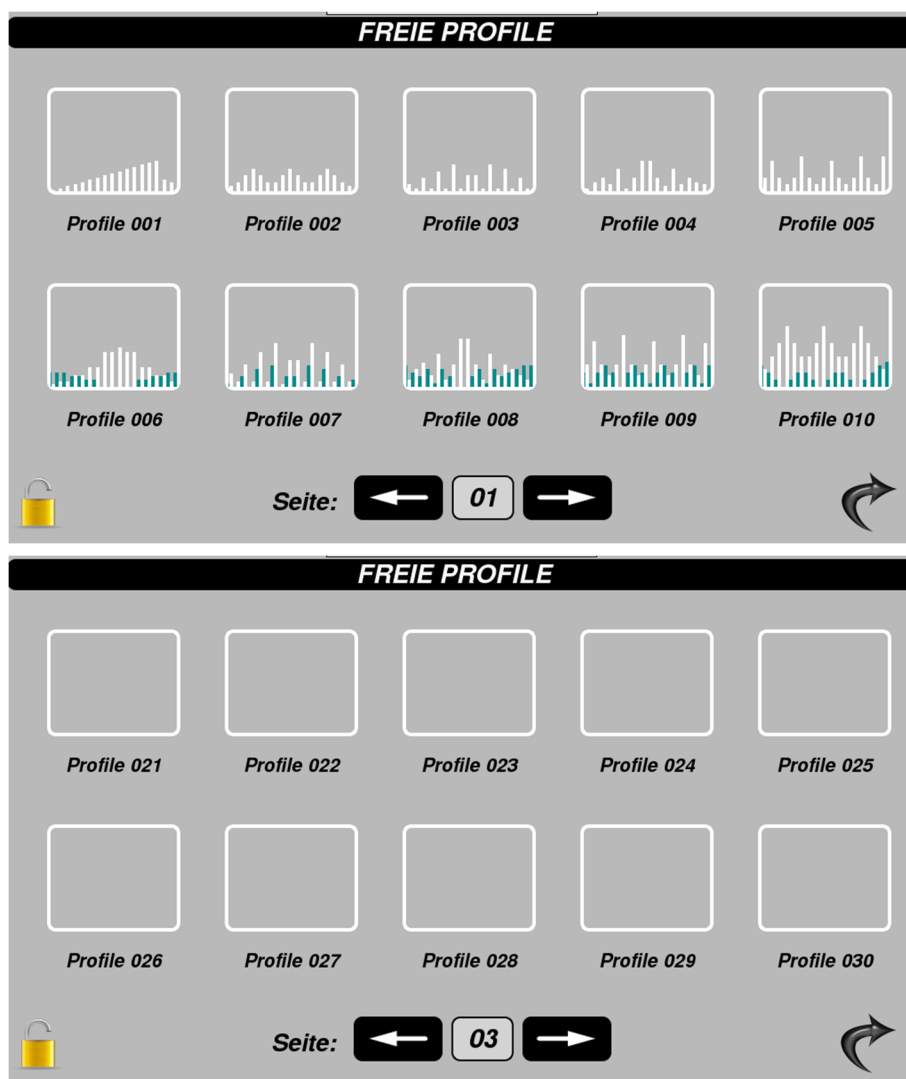
Die mehr oder weniger intensiven Kraftanstrengungen werden für die Geschwindigkeit durch blaue und für die Neigung durch graue Leuchtsäulen simuliert. Während des Trainings wird eine grüne/transparente Säule von links nach rechts verschoben, um die aktuelle Position anzuzeigen.

Am Ende des Trainings/des Cooldowns bleibt das Gerät allmählich stehen und zeigt dabei die Zusammenfassung der Daten des ausgeführten Trainings an (*siehe Abschnitt 5.15 Zusammenfassung der Trainingsdaten*).

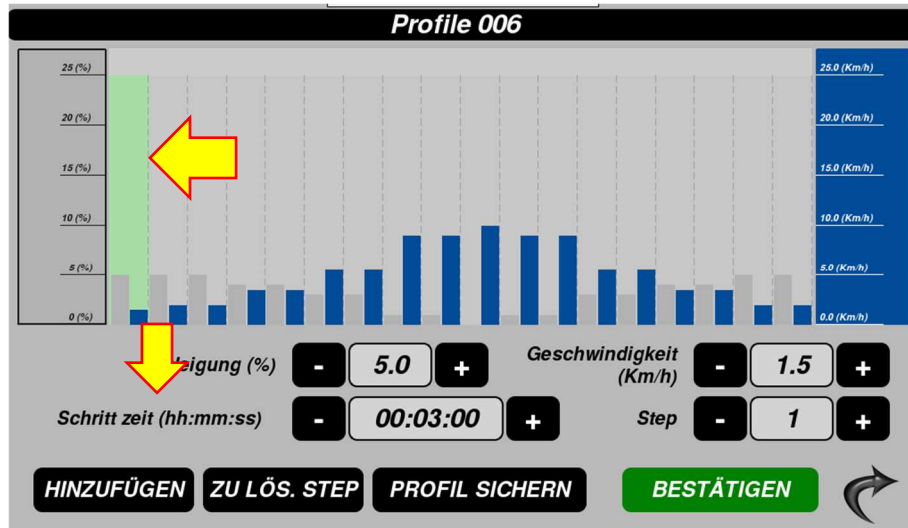
5.8. Freie Profile (RUN med 1.1, RUN med 2.0, RUN med 2.1, RUN med 2.2)

In diesem Menü besteht die Möglichkeit, eines der 100 freien Profile **aufzurufen / zu bearbeiten / zu erstellen**. Bei ambulanten Herzpatienten wird das Gehen mit niedrigen Geschwindigkeiten und mäßiger Häufigkeit gefördert. Für Patienten, die eine neurologische Rehabilitation durchführen, können die empfohlenen Geschwindigkeiten zwischen 1 und 3 km/h mit einer durchschnittlichen Zeit von 30 Minuten variieren. Manchmal werden leichte Neigungen auf den Läufer ausgeübt. Freie Profile müssen vom medizinischen Personal erstellt werden. Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

- 1) Um eines der bereits zuvor erstellten freien Profile **AUFZURUFEN/ZU BEARBEITEN**, genügt es, auf das Bild des Profils zu drücken. Um ein neues, freies Profil **ZU ERSTELLEN**, auf das Bild des leeren Profils (weiße Farbe) klicken.

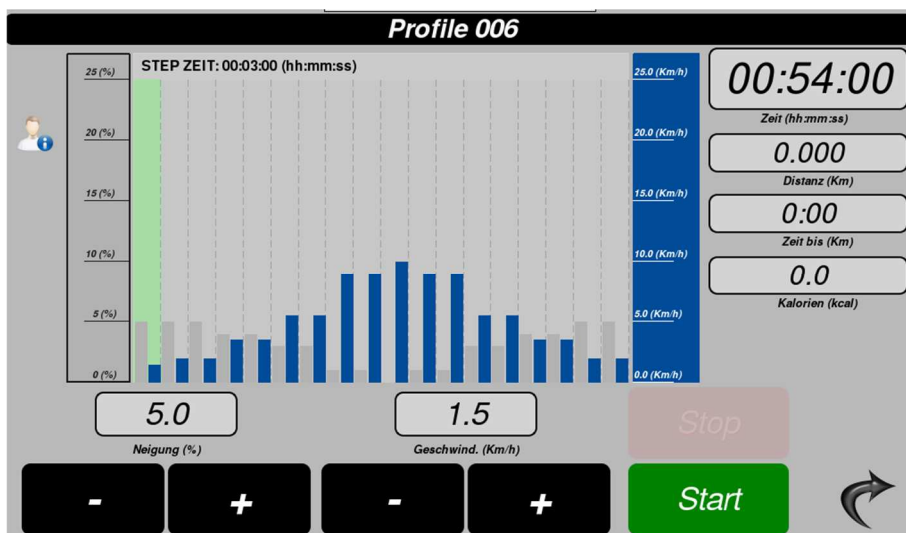


- 2) Die Geschwindigkeit und die Neigung des **Steps eingeben/bearbeiten**, der von der grünen Säule markiert wird. Druch Drücken auf "Schritt Zeit (hh:mm:ss)" kann festgelegt werden, ob der Step bezogen auf die **Zeit** (hh:mm:ss) oder die **Distanz** (km.m) eingestellt wird.
Die Steps können durch Drücken der Tasten **+/- Step** durchgeblättert werden.
Folgende Tasten drücken: **ZU LÖS. STEP** um einen Step aus dem Profil zu löschen.
HINZUFÜGEN um einen Step zum Profil hinzuzufügen.



- 3) Wird nach dem Bearbeiten des Profils die Taste **BESTÄTIGEN** gedrückt, wird das Profil mit den durchgeführten Änderungen ausgeführt, die jedoch nicht gespeichert werden.
Wird dagegen vor der Ausführung des Profils die Taste **PROFIL SPEICHERN** gedrückt (mit der Eingabe des Passworts 58447), werden die soeben durchgeführten Änderungen in diesem Profil gespeichert.
Das Profil kann mit einer Mindestanzahl von 1 Step und einer Höchstanzahl von 40 Steps gespeichert werden.
Nachdem das Passwort eingegeben wurde, kann der Name des Tests geändert oder der Standard-Name bestätigt werden.

The screenshot shows the 'PASSWORT' (Password) entry screen. It features a numeric keypad with letters assigned to each number (e.g., 1=q, 2=w, etc.). There are also buttons for 'sym', '↑', a back arrow, and a green 'OK' button.



Am Ende des Trainings/des Cooldowns bleibt das Gerät allmählich stehen und zeigt dabei die Zusammenfassung der Daten des ausgeführten Trainings an (siehe Abschnitt 5.15 Zusammenfassung der Trainingsdaten).

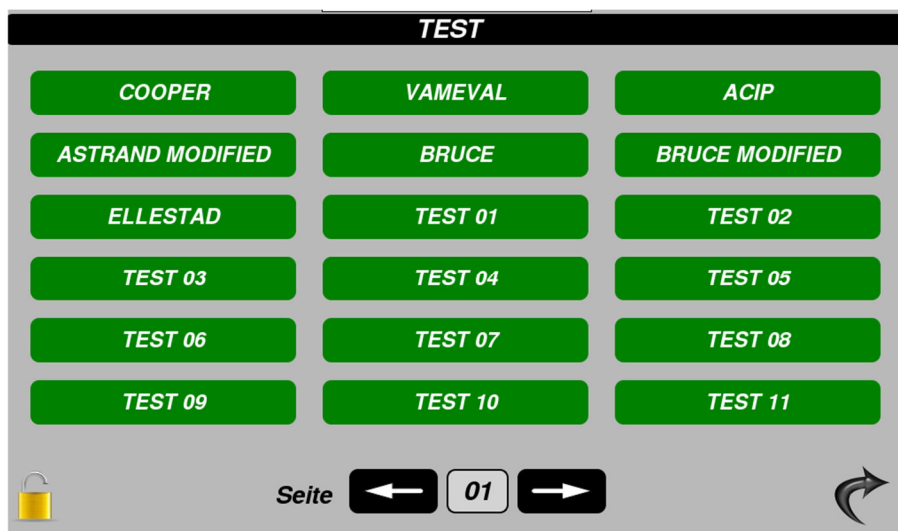
Die freien Profile können auf USB gespeichert oder wiederhergestellt werden (siehe Absatz 5.11.3 Grundeinstellungen).

5.9. Test (RUN med 1.1, RUN med 2.0, RUN med 2.1, RUN med 2.2)

Es können verschiedene **TESTs** auf dem Gerät ausgeführt / bearbeitet / eingestellt werden, alle unter der strengen Aufsicht eines Kardiologen im Besitz der erforderlichen Notfallausrüstungen (Defibrillator, Erste-Hilfe-Kasten mit Beatmungsbeutel), um die eigene Fitness zu kontrollieren.

Für eine maximale Zuverlässigkeit der erlangten Daten sind die unten aufgeführten Hinweise streng zu befolgen:

- Test ungefähr zur selben Uhrzeit des Tages ausführen;
- In der vorhergehenden Nacht sollte man ausreichend geruht haben;
- Die letzte Mahlzeit sollte mindestens 3 Stunden zurückliegen;
- Bequeme Kleidung tragen;
- Rauchen, das Trinken von Kaffee, die Einnahme alkoholischer Getränke oder Medikamente vermeiden, da dies die Testergebnisse beeinflussen könnte;
- Vor Beginn des Tests eine Entspannungspause einlegen;
- Frauen wird empfohlen, den Test nicht in der Nähe des Menstruationszyklus auszuführen.



COOPER Test

Der COOPER Test ist ein Ausdauer-Test für den Sport. Es handelt sich um einen Lauf von 12 Minuten Dauer, bei dem die in dieser Zeit maximal zurückgelegte Ebene Strecke ermittelt wird. Bei diesem Test soll die Kondition des Testsportlers gemessen werden. Für ein zuverlässiges Testergebnis sollte die Testperson eher mit einem konstanten Schritt laufen, als eine Reihe von Sprints durchführen. Die Testergebnisse geben eine ungefähre Schätzung der körperlichen Verfassung einer Person. Mögliche Testergebnisse sind Sehr gut, Gut, Normal, Schlecht und Sehr schlecht. Das Ergebnis stützt sich auf die Distanz, die von der Testperson in einem Lauf von 12 Minuten Dauer zurückgelegt wird, auf ihr Alter und ihr Geschlecht.

		Sehr Gut	Gut	Normal	Schlecht	Sehr Schlecht
13 - 14	M	2700+ m	2400 - 2700 m	2200 - 2399 m	2100 - 2199 m	2100- m
	F	2000+ m	1900 - 2000 m	1600 - 1899 m	1500 - 1599 m	1500- m
15 - 16	M	2800+ m	2500 - 2800 m	2300 - 2499 m	2200 - 2299 m	2200- m
	F	2100+ m	2000 - 2100 m	1900 - 1999 m	1600 - 1699 m	1600- m
17 - 20	M	3000+ m	2700 - 3000 m	2500 - 2699 m	2300 - 2499 m	2300- m
	F	2300+ m	2100 - 2300 m	1800 - 2099 m	1700 - 1799 m	1700- m
20 - 29	M	2800+ m	2400 - 2800 m	2200 - 2399 m	1600 - 2199 m	1600- m
	F	2700+ m	2200 - 2700 m	1800 - 2199 m	1500 - 1799 m	1500- m
30 - 39	M	2700+ m	2300 - 2700 m	1900 - 2299 m	1500 - 1899 m	1500- m
	F	2500+ m	2000 - 2500 m	1700 - 1999 m	1400 - 1699 m	1400- m
40 - 49	M	2500+ m	2100 - 2500 m	1700 - 2099 m	1400 - 1699 m	1400- m
	F	2300+ m	1900 - 2300 m	1500 - 1899 m	1200 - 1499 m	1200- m
50 +	M	2400+ m	2000 - 2400 m	1600 - 1999 m	1300 - 1599 m	1300- m
	F	2200+ m	1700 - 2200 m	1400 - 1699 m	1100 - 1399 m	1100- m

VAMEVAL test

Der **VAMEVAL Test** bewertet die VMA (maximale aerobe Geschwindigkeit), indem sie mit Intervallen von 1 Minute stufenweise um 0.5 km/h erhöht wird. Dieser Test eignet sich für alle Sportlertypen.

BRUCE Test

Der BRUCE Test ist das häufigste Standard-Protokoll bei Untersuchungen auf einem Laufband. Er wurde als klinischer Test entwickelt, um Patienten mit einer mutmaßlichen koronaren Herzkrankheit zu bewerten, obgleich er auch verwendet werden kann, um Kreislaufprobleme einzuschätzen. Da dieser Stress-Test ein Leistungstest ist, der in der Regel auf Personen mit Herzproblemen angewendet wird, muss er unter der Aufsicht von medizinischem Personal mit einer angemessenen Ausbildung ausgeführt werden. Der Test beginnt bei einer Geschwindigkeit von 2,7 km/h (1,7 mph) und einer Neigung von 0%. Nach jeweils drei Minuten werden die Neigung und die Geschwindigkeit erhöht (siehe untenstehender Tabelle). Der Test muss unterbrochen werden, wenn die Testperson wegen Ermüdung oder Schmerz oder anderen medizinischen Indikationen nicht mehr fortfahren kann.

Dauer (s)	Geschwindigkeit (km/h)	Neigung (%)
180	2.7	0
180	2.7	5
180	2.7	10
180	4	12
180	5.4	14
180	6.7	16

180	8	18
180	8.8	20
180	9.6	20
180	3.8	0

BRUCE MODIFIED Test

Der BRUCE MODIFIED Test wird genau wie der BRUCE-Test durchgeführt. Allerdings beginnt er bei einer niedrigeren Geschwindigkeit als der Standard-Test und wird vor allem bei älteren Patienten oder Personen angewendet, die wenig Bewegung machen.

ASTRAND MODIFIED:

Dauer (s)	Geschwindigkeit (km/h)	Neigung (%)
180	5.0	0.0
120	5.0	2.0
120	5.0	4.0
120	5.0	6.0
120	5.0	8.0
120	5.0	10.0
120	5.0	12.0
120	5.0	14.0
120	5.0	16.0
120	5.0	18.0
120	5.0	20.0
600	5.0	2.0

ELLESTAND:

Dauer (s)	Geschwindigkeit (km/h)	Neigung (%)
180	2.7	10.0
120	4.8	10.0
120	6.4	10.0
120	8.0	10.0
120	8.0	12.0
120	9.6	15.0
120	11.2	17.0

ACIP:

Dauer (s)	Geschwindigkeit (km/h)	Neigung (%)
60	3.2	0.0
120	4.0	2.0
240	4.8	3.0
360	4.8	7.0
480	4.8	10.5
600	4.8	14.0
720	4.8	17.5
840	4.8	21.0
960	4.9	24.0
1080	5.4	24.0

ANPASSBARE TESTS

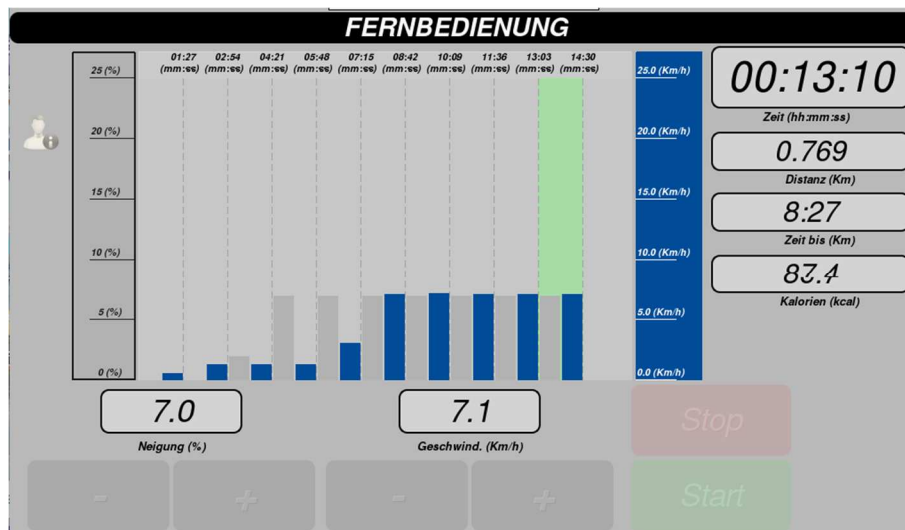
Die TESTS_001...TEST_116 sind implementierbare und modifizierbare Tests. Sie werden wie die freien Profile erstellt/modifiziert (siehe Punkt 5.9 Freie Profile). Die freien Tests können auf USB gespeichert oder wiederhergestellt werden (siehe Absatz 5.11.3 Grundeinstellungen).

5.10. Anschluss eines EKGs

Runner-Ergometer können über den **RS232-Anschluss** mit dem von **Runner Srl** mit dem Gerät gelieferten **RS232-Kabel** an ein EKG angeschlossen werden.

Der serielle RS232-Anschluss muss die folgenden Eigenschaften aufweisen: 4800 Baud, keine Parität, 8 Datenbits, 1 Startbit, 1 Stoppbit, Vollduplexbetrieb.

Um das Gerät anzutreiben, muss das EKG mit dem Kommunikationsprotokoll "Trackmaster" ausgestattet sein. Wählen Sie das Protokoll in den EKG-Einstellungen.



Positionierung der seriellen RS232-Schnittstelle

5.11. Setup-Menü

Die Konsole ermöglicht die Einstellung einiger Parameter, um die Funktionsweise zu optimieren. Einige können von den Anwendern abgerufen werden, während wichtigere Parameter passwortgeschützt sind. Für diese ist das Passwort 58447 zu benutzen.



Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

5.11.1 Sprache

Dieses Menü bietet die Möglichkeit, die verschiedenen Sprachen auszuwählen: **Italienisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Polnisch, Chinesisch** und **Russisch**. Es ist auch möglich, die Maßeinheit für Geschwindigkeit und Entfernung zwischen **km/h** und **mph** einzustellen.



Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

Nach der Auswahl der für die Texte zu benutzender Sprache und der Einstellung der für die Distanz anzuzeigende Maßeinheit ist die Taste **Bestätigen** zu drücken, um die soeben eingegebenen Werte zu bestätigen.

5.11.2 Gerätedaten

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung einiger wesentlicher Parameter für den korrekten Gebrauch des Geräts, wie:



Total (km):	Zeigt die auf dem Gerät zurückgelegten km an;
Partiell (km):	Zeigt die ab der letzten außerordentlichen Schmierung auf dem Gerät zurückgelegten km an;
Partielle Einstellungen (km):	Zeigt / modifiziert die Kilometer, an denen eine außerordentliche Schmierung ausgeführt wurde;
Letzte außerordentliche Schmierung:	Neigungsgrad, auf den das Gerät ansteigt, um die verschiedenen Phasen der ordentlichen / außerordentlichen Schmierung auszuführen;
Pumpvorgänge für Ölflaschenwechsel:	Anzahl der Pumpvorgänge, einer bei jedem Einschalten, nach denen das Symbol für die Auswechselung der Ölflasche aktiviert wird;
Ölflasche:	Zähler, der die vom Gerät erreichten Pumpvorgänge (einer bei jedem Einschalten) anzeigt / modifiziert;
Warten für Selbstschmierung (sec):	Timer für die Dauer der verschiedenen Phasen der außerordentlichen Schmierung;
Außerordentliche Schmierung beim nächsten Start ausführen:	Taste, die -wenn auf „ON“ gestellt- beim folgenden Neustart der Maschine die außerordentliche Schmierung auch dann ausführt, wenn die dazu erforderlichen km noch nicht gelaufen wurden;
Pumpenvorgänge außerordentliche Schmierung:	Anzahl der bei der außerordentlichen Schmierung auszuführenden Schmiervorgänge;

Nächster Reset (hh:mm:ss):	Zähler für die bis zum Reset des Neigungsaktuators verbleibende Zeit, um eventuelle Fehler bei der Zählung der Bewegungsimpulse rückzusetzen;
Reset der Neigung (hh):	Zeit, nach der der Aktuator automatisch ein Reset ausführt, ohne das Band zu drehen.
Gesamte Betriebszeit (hh:mm):	Zähler, der die gesamte Betriebszeit des Geräts (in Bewegung) anzeigt / modifiziert;
Maximale Trainingszeit (mm):	Zähler, der die maximale Zeit anzeigt / modifiziert, die für die verschiedenen Trainingseinheiten vom Benutzer eingestellt werden kann.
Multiplikationskoeffizient für Kalorien (Kcal)	Modifizierbarer Wert, um die Kalorienberechnung zu verändern;
Graphik-Zoom:	Wenn „ON“ wird die Ansicht bei einem Drücken der Grafik während des Betriebs der Maschine auf den gesamten Bildschirm ausgedehnt, wird anschließend eine beliebige Stelle gedrückt, wird das Display wieder klein;
Übungsabstand einhalten (Km):	Anzeigen / Festlegen der Standardentfernung, die während der Übung zurückgelegt werden soll;
Übernehmen Sie die Standardminuten:	Anzeigen / Festlegen der Minuten der Standardübungsdauer;
Kalorienausfallübung (Kcal):	Anzeigen / Einstellen der Kalorien, die während des Trainings standardmäßig verbrannt werden sollen;

Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

Nach der Einstellung/Modifizierung der Parameter ist die Taste **Bestätigen** zu drücken, um die soeben eingegebenen Werte zu bestätigen.

5.11.3 Grundeinstellungen

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung einiger wesentlicher Parameter für den korrekten Gebrauch des Geräts, wie:

GRUNDEINSTELLUNGEN			
Delta Geschwindigkeit (Km/h)	0.2	Delta Neigung (%)	1.0
Selbststopp von Pause (sec)	300		
Aufwärmungszeit (sec)	0	Aufwärmungsgeschwindigkeit (Km/h)	3.0
Cooldown-Zeit (sec)	0	Cooldown-Geschwindigkeit (Km/h)	3.0
Rückwärtslauf aktivieren	OFF	Beep aktivieren	ON
		Höchstgeschwindigkeit zurück (Km/h)	5.0
Maßeinheiten Kalorien (kcal)	(kcal)	Bildschirmhelligkeit	0
BESTÄTIGEN			

Delta Geschwindigkeit (km/h):	Variable für die Zunahme/Abnahme der Geschwindigkeit beim Drücken der Taste +/- Geschwindigkeit;
Delta Neigung (%):	Variable für die Zunahme/Abnahme der Neigung beim Drücken der Taste +/- Neigung;
Selbststopp von Pause (sec):	Zeit, nach deren Ablauf die Maschine von dem manuellen (wenn sich der Motor nicht bewegt) auf den Hauptbildschirm übergeht;
Aufwärmungszeit (sec):	Standardwert für die Aufwärmungszeit;
Cooldown-Zeit (sec):	Standardwert für die Cooldown-Zeit;
Aufwärmungsgeschwindigkeit: (km/h):	Standardwert für das Aufwärmen;
Cooldown-Geschwindigkeit (km/h):	Standardwert für das Cooldown;
Rückwärtslauf aktivieren:	Aktiviert/Deaktiviert die Möglichkeit, die Maschine im Rückwärtslauf zu betreiben;
Beep aktivieren:	Aktiviert/Deaktiviert die Möglichkeit zur Abgabe eines akustischen Beep-Tons beim Drücken der Tasten;
Höchstgeschwindigkeit zurück (km/h):	Höchstgeschwindigkeit für den Rückwärtslauf;
Maßeinheit Kalorien (Kcal)	Umschalten der Maßeinheit der Kalorien von Kcal auf KJ.
Bildschirmhelligkeit:	Einstellen der Anzeigehelligkeit;

Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

Nach der Einstellung/Modifizierung der Parameter ist die Taste **Bestätigen** zu drücken, um die soeben eingegebenen Werte zu bestätigen.

5.11.4 Setup Gerätetyp

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung einiger wesentlicher Parameter für den korrekten Gebrauch des Geräts, wie:



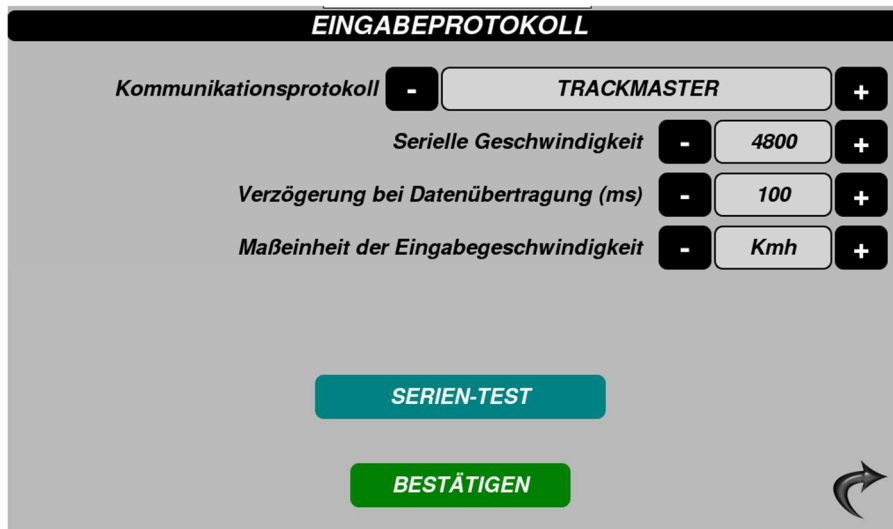
Maximale Geschwindigkeit (km/h):	Es kann die Höchstgeschwindigkeit des Gerätebetriebs eingestellt werden;
Neigung beim Start:	Damit kann die standardmäßige Geräteneigung geändert werden;

Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

Nach der Einstellung/Modifizierung der Parameter ist die Taste **Bestätigen** zu drücken, um die soeben eingegebenen Werte zu bestätigen.

5.11.5 Eingabeprotokoll

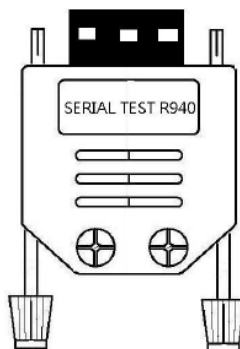
In diesem Menü können folgende Parameter eingestellt werden:



- Kommunikationsprotokoll [Standard: Trackmaster];
- Serielle Geschwindigkeit [Standard: 4800];
- Verzögerung bei Datenübertragung [Standard: 100ms];
- Maßeinheit der Eingabegeschwindigkeit [Standard: kmh];

Durch Anschließen eines speziellen Steckers an das RS232-Kabel (EKG-Seite) und Drücken der Taste "SERIEN-TEST" in diesem Bildschirm können Sie die einwandfreie Funktion des RS232-Anschlusses und des mit dem Gerät gelieferten seriellen Kabels überprüfen.

Um den seriellen Anschluss zu testen, verbinden Sie den seriellen Testanschluss mit dem RS232-Kabel (EKG-Seite) und schalten Sie das Gerät ein. Wenn Sie eine Reihe von Pieptönen hören, zeigt dies an, dass der RS232-Anschluss des Geräts und das mitgelieferte serielle Kabel ordnungsgemäß funktionieren.



Serial Test

Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

Nach der Einstellung/Modifizierung der Parameter ist die Taste **Bestätigen** zu drücken, um die soeben eingegebenen Werte zu bestätigen.

5.11.6 Neustart

Mit dieser Taste wird der PC neu gestartet, wenn dies erforderlich ist (z.B. nach Ändern wesentlicher Parameter des Geräts).

5.11.7 SW Updaten

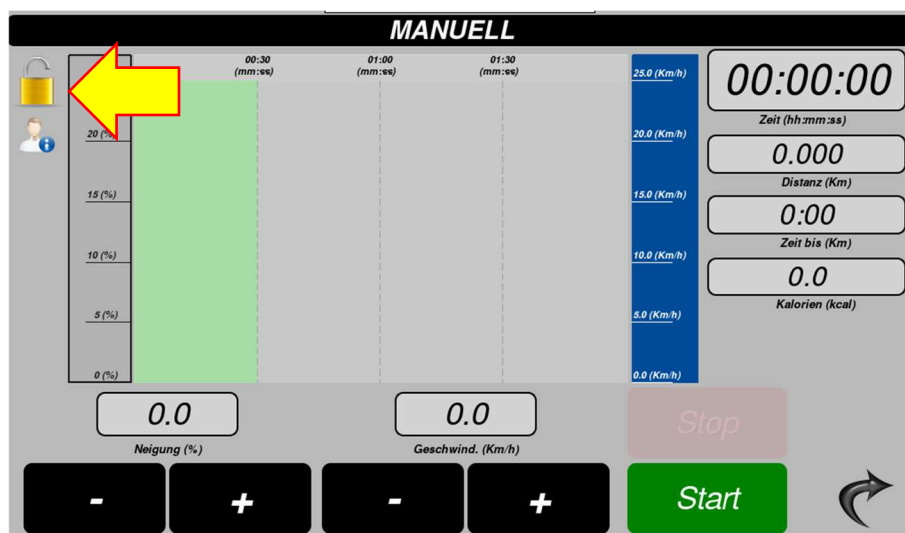
Mit diesem Menü kann die Software des Geräts aktualisiert werden.

5.12. Menü Blockierung/ Freigabe

Mit der Auswahl der manuellen Betriebsweise des Geräts oder mit einer der Funktionen Training/Profile/Test, kann die Funktion **MENÜ BLOCKIERUNG/FREIGABE** verwendet werden, mit der der Anwender das Gerät in der manuellen Betriebsweise oder einem Training/Profil/Test blockieren kann.

Das Gerät wird das blockierte Training/Profil/Test bis zur Freigabe immer ausführen.

Für die Blockierung/Freigabe des Geräts ist das Vorhängeschlosssymbol (wo vorhanden) zu drücken und das Passwort (58447) einzugeben.





Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

5.13. Außerordentliche Schmierung

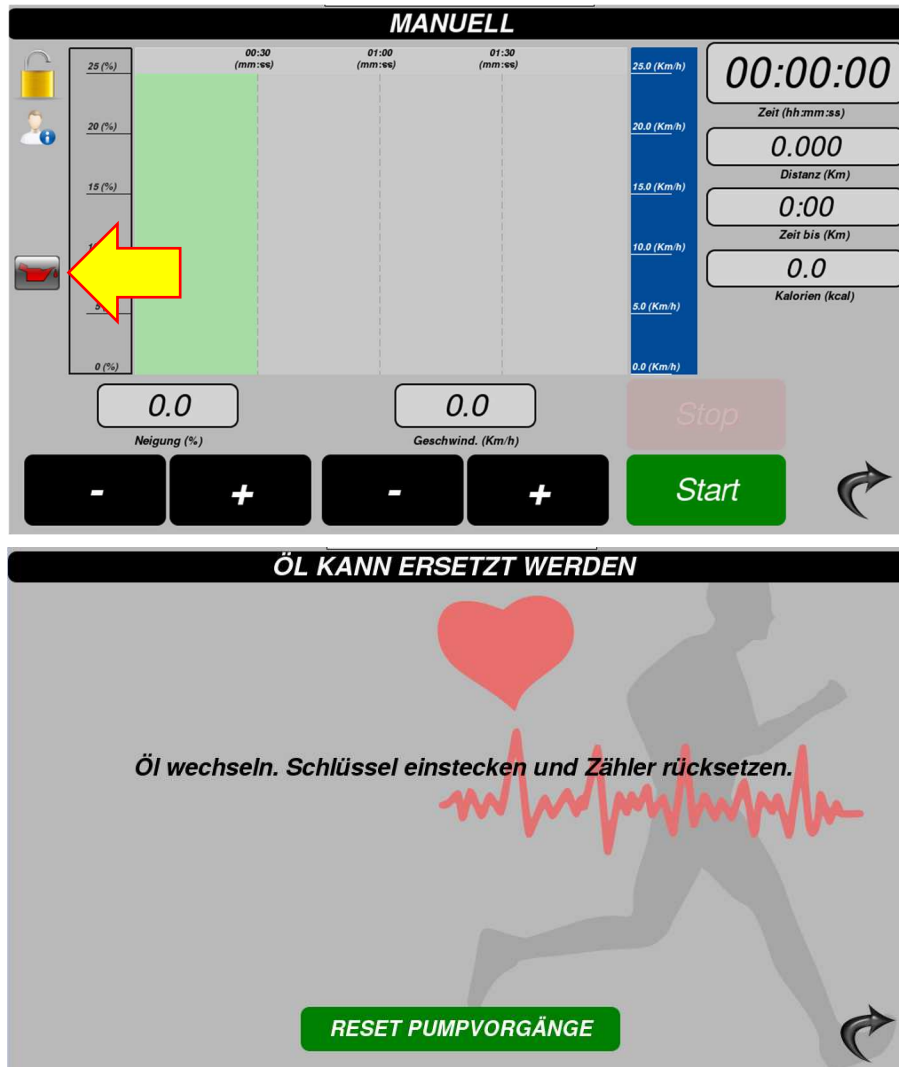
Das Gerät führt alle **100 km** (vom Setup einzustellender Wert, *siehe Abschnitt 5.11 Setup-Menü*) bei der Einschaltung eine außerordentliche Schmierung vor. Dazu wird die Neigung auf ihren geringsten Wert gebracht, Öl auf das Band gesprüht und der Motor mit einer niedrigen Drehzahl gedreht, um das Öl gleichmäßig zu verteilen.

Dieses Verfahren wird **10 Mal** wiederholt (vom Setup einzustellender Wert, *siehe Abschnitt 5.11 Setup-Menü*). Während der Prozedur ertönen 4 Pieptöne jedes Mal dann, wenn die Neigung auf den Mindestwert gestellt wird.



5.14. Auswechseln der Ölsprühdose

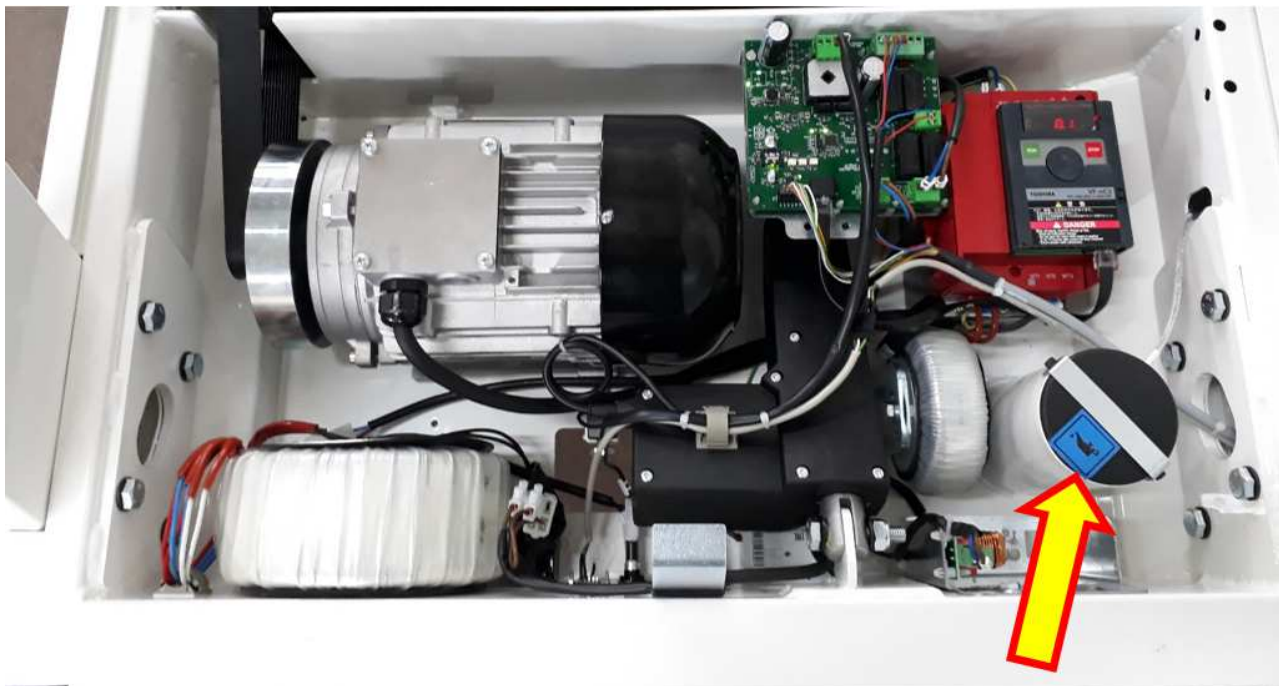
Wird bei stillstehendem Motor das blinkende Symbol der Ölflasche auf der Bildschirmseite der Trainingsausführung angezeigt, muss diese ausgewechselt werden.



Zum Auswechseln genügt es, die Abdeckung des Motors zu öffnen, den schwarzen Stöpsel mit dem darauf angebrachten Aufkleber und dem Ölsymbol aufzuschrauben (zwei 3-mm-Schrauben) und die Ölsprühdose herauszuziehen.

Die Ölsprühdose durch eine neue ersetzen.

Es wird empfohlen, die Kappe der alten Flasche wiederzuverwenden, da sie bereits an das Schmiersystem angeschlossen ist.

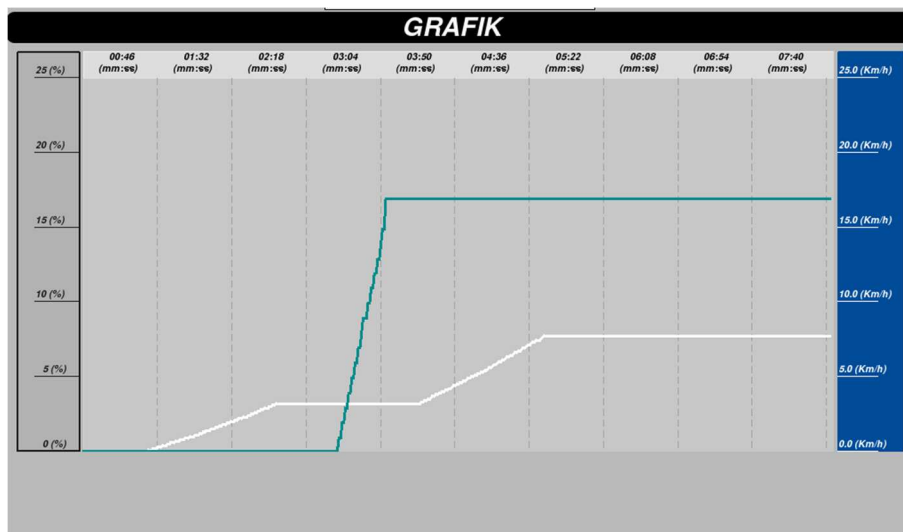


Nach dem Auswechseln der Flasche ist das Ölsymbol zu drücken, das Passwort (58447) einzugeben und die Taste „**RESET ANZAHL PUMPVORGÄNGE**“ zu drücken, um den Ölalarm rückzusetzen.
Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

5.15. Zusammenfassung der Trainingsdaten

Am Ende jedes Trainings/ Test erscheint automatisch eine Bildschirmanzeige mit der Zusammenfassung der Trainingsdaten.





Durch das Drücken des Buttons „**Grafik Anzeigen**“ ist das Liniendiagramm des ausgeführten Trainings in all seinen Steps zu sehen. Tatsächlich werden die Säulen für die Darstellung der Geschwindigkeit und der Neigung, die während des Trainings in der Grafik dargestellt werden, gestaffelt und komprimiert, um so das gesamte Training und den Mittelwert der verschiedenen Steps anzuzeigen. Die weiß Linie stellt die Geschwindigkeit dar, die grüne Linie die Neigung und die rote Linie die Herzfrequenz.

5.16. Herzfrequenzmessung mit Polar BLE-Brustgurt

Der Hersteller des DM hat die Kompatibilität der Polar BLE-Brustgurt Bluetooth mit der BLE-Technologie (Bluetooth Low Energy) und dem zugehörigen RED-zertifizierten USB/BLE-Dongle-Code überprüft. BT06H – CSR4.0.

DER HERSTELLER LIEFERT DIE OBEN GENANNTEN POLAR BLE-BRUSTGURT UND DEN USB/BLE-DONGLE NICHT.

DIESES SYSTEM WIRD „PLUG-IN“ GENANNT.

Der RED-zertifizierte USB/BLE-Dongle-Kabeljau. BT06H – CSR4.0 kann online auf der Website erworben werden:

<https://it.aliexpress.com/>

Polar BLE-Brustgurt H7-, H9- und H10-Bänder können online auf der Website erworben werden:

<https://www.amazon.it/>

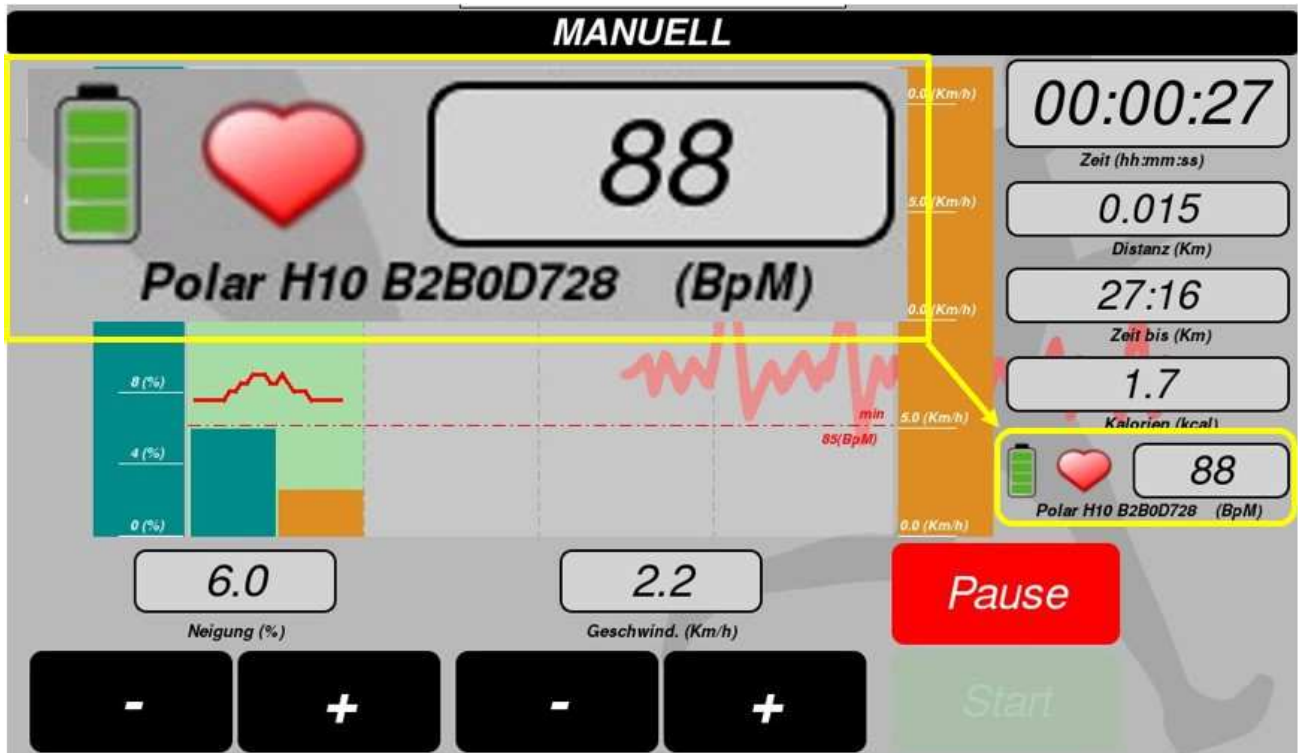


Die Herzfrequenzanzeige dient aufgrund der Kompatibilität mit Polar BLE-Brustgurt **NUR ZUR VERANSCHAULICHUNG UND NICHT ZUR DIAGNOSE.**

DAS POLAR BLE-BRUSTGURT KANN NUR ZUSÄTZLICH ZUM EKG VERWENDET WERDEN.

Beim Laufen einer Ex. Manuell/Test/Profile, die Zelle mit dem Wert von, FC gemessen, das Symbol, das die Batterieladung des Polar BLE-Brustgurt anzeigt, und der Code, das Sie tragen.
Neben der Zelle mit dem Wert des F.C. gemessen, blinkt das kleine Herz-Symbol.





- 1 = Batteriestand des Polar BLE-Brustgurt;
- 2 = Code des angeschlossenen Polar BLE-Brustgurt;
- 3 = Herzsymbol blinkt;
- 4 = Wert des F.C. gemessen.

6. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

6.1. Technische Daten und Leistungen

RUN med 2.0, RUN med 2.1, RUN med 2.2	
TECHNISCHE DATEN:	
10" resistiver Touchscreen-Monitor	x
PC iMX6 DL 1 GB, Micro SD 8 GB, Linux-Betriebssystem	x
RS232 optoisolierter Port	x
Vorwärtsgeschwindigkeit	0,1 - 25,0 km/h
Rückwärtsgeschwindigkeit	0,1 - 5,0 km/h
Mindestabweichung	0,1 km/h
Neigung	0 / + 25%
Neigungsabweichung	0,5 - 1%
Elektronische Geschwindigkeits- und Neigungsvariation	x
Selbstzentrierendes System	x
Riemenselbstschmiersystem	x
Fläche Laufband	154,5 x 54 cm
Akustische Warnung beim Drücken der Tasten	x
Isolierender Ringkerntransformator	1700 VA
Inverter	Einphasig 230V ~ 2,2 KW

RUN med 2.0, RUN med 2.1, RUN med 2.2

TECHNISCHE DATEN:

Nennspannung	220-240V ~ 50/60 Hz 12Amp
Sicherung	8A T 250V
Tilt-Hilfskreis	18 V ~
Stromversorgung Konsole	12 VDC
Motorleistung	3PS Wechselstrommotor
Max. Vom Motor aufgenommene Leistung	2500 VA
Absorbierte Nennleistung	2000 VA
Schallleistung	<30 DB
Stoßdämpfer	x
Maximales Benutzergewicht	220 kg
Not-Aus	Notschalter und Sicherheitsschlüssel
Breite, Länge, Höhe	80 x 210 x 150 cm
Gewicht	180 kg

STANDARKOMPONENTEN:

Räder zum Bewegen	x
Netzkabel	x
RS232-Kabel	x
Serviceausstattung	x
Lange Handläufe	

RUN med 2.0, RUN med 2.1, RUN med 2.2

ZUSÄTZLICHE BESTANDTEILE:

Lange Handläufe	art.EE0634 - EE0644
Höhenverstellbarer Handlauf 68cm~118cm	(RUN med 2.0) art. EE0793/2
Vorderer Handlauf	(RUN med 2.0) Kunst. EE0795
Höhenverstellbare Handlauf-Absturzsicherung	(RUN med 2.0) Kunst. EE0649
Galgensystem	art.EE0640
Zufahrtsrampe	art.EE0691
Unterarmstützen	art.EE0621
Spezielle Halterung + Gurtsystem	art.EE0642

ÜBEREINSTIMMUNG:

EWG 93/42 Konformität (Medizinprodukt)	x
--	---

KONSOLE-FUNKTIONEN:

Fernbedienung RS232	x
Handbuch	x
Persönliche Daten	x
Absteigende Zeit	x
Abnehmender Abstand	x
Abnehmende Kalorien	x
Feste Profile (10)	x
Programmierbare Profile (100)	x

RUN med 2.0, RUN med 2.1, RUN med 2.2

KONSOLE-FUNKTIONEN:

Test: COOPER, VAMEVAL, ACIP, ASTRAND-MODIFIZIERT, BRUCE, BRUCE-MODIFIZIERT, ELLESTAD, TEST 01 ... TEST 116 (kostenlose Tests)

x

HERZFREQUENZÜBERWACHUNG:

Kompatibilität mit Polar¹ H7, H9 und H10 Polar BLE-Brustgurt (Bluetooth Low Energy) über zertifizierten Dongle **Brustgurt nicht vom Hersteller geliefert**

x

ANZEIGEDATEN:

Zeit (hh: mm: ss), Entfernung (km), Zeit pro (km), Kalorien (kcal), Neigung (%) und Geschwindigkeit (km/h)

x

Trainingsübersicht

x

Wahl der Sprache

x

¹ Das Polar BLE-Brustgurt kann nur zusätzlich zum EKG verwendet werden.

TECHNISCHE DATEN:	RUN med 1.1	RUN med 1.0
10" resistiver Touchscreen-Monitor	x	x
PC iMX6 DL 1 GB, Micro SD 8 GB, Linux-Betriebssystem	x	x
RS232 optoisolierter Port	x	x
Vorwärtsgeschwindigkeit	0,1 - 20,0 km/h	0,1 - 20,0 km/h
Rückwärtsgeschwindigkeit	0,1 - 5,0 km/h	
Mindestabweichung	0,1 km/h	0,1 km/h
Neigung	0 / + 22% (-3 / + 19%)	0 / + 22% (-3 / + 19%)
Neigungsabweichung	0,5 / 1%	0,5 / 1%
Elektronische Geschwindigkeits- und Neigungsvariation	x	x
Selbstzentrierendes System	x	x
Riemenselbstschmiersystem	x	x
Fläche Laufband	140 x 48 cm	140 x 48 cm
Akustische Warnung beim Drücken der Tasten	x	x
Isolierender Ringkerntransformator	1700 VA	1700 VA
Inverter	Einphasig 230V ~ 1,5 KW	Einphasig 230V ~ 1,5 KW
Nennspannung	220-240V ~ 50/60 Hz 10Amp	220-240V ~ 50/60 Hz 10Amp
Sicherung	5A T 250V	5A T 250V
Tilt-Hilfskreis	18 V ~	18 V ~
Stromversorgung Konsole	12 VDC	12 VDC

	RUN med 1.1	RUN med 1.0
TECHNISCHE DATEN:		
Motorleistung	2PS Wechselstrommotor	2PS Wechselstrommotor
Max. Vom Motor aufgenommene Leistung	2000 VA	2000 VA
Absorbierte Nennleistung	1500 VA	1500 VA
Schallleistung	<30 DB	<30 DB
Stoßdämpfer	x	x
Maximales Benutzergewicht	150 kg	150 kg
Not-Aus	Notschalter und Sicherheitsschlüssel	Notschalter und Sicherheitsschlüssel
Breite, Länge, Höhe	70x188x142 cm	70x188x142 cm
Gewicht	145 kg	145 kg
STANDARKOMPONENTEN:		
Räder zum Bewegen	x	x
Netzkabel	x	x
RS232-Kabel	x	x
Serviceausstattung	x	x
Lange Handläufe	x	
Unterarmstützen	x	
Sitz	x	
ZUSÄTZLICHE BESTANDTEILE:		
Lange Handläufe	art.EE0639	art.EE0639

	RUN med 1.1	RUN med 1.0
ZUSÄTZLICHE BESTANDTEILE:		
Gelgensystem		art.EE0640
Zufahrtsrampe	art.EE0692	art.EE0692
Unterarmstützen		art.EE0623
Spezielle Halterung + Gurtsystem	art.EE0642	art.EE0642
Zusätzliche verstellbare Handlaufstangen		art.EE0706
ÜBEREINSTIMMUNG ,:		
EWG 93/42 Konformität (Medizinprodukt)	x	x
KONSOLE-FUNKTIONEN:		
Fernbedienung RS232	x	x
Handbuch	x	x
Persönliche Daten	x	x
Absteigende Zeit	x	
Abnehmender Abstand	x	
Abnehmende Kalorien	x	
Feste Profile (10)	x	
Programmierbare Profile (100)	x	
Test: COOPER, VAMEVAL, ACIP, ASTRAND-MODIFIZIERT, BRUCE, BRUCE-MODIFIZIERT, ELLESTAD, TEST 01 ... TEST 116 (kostenlose Tests)	x	
HERZFREQUENZÜBERWACHUNG:		



	RUN med 1.1	RUN med 1.0
Kompatibilität mit Polar ¹ H7, H9 und H10 BLE-Brustgurt (Bluetooth Low Energy) über zertifizierten Dongle Brustgurt nicht vom Hersteller geliefert	x	x
ANZEIGEDATEN:		
Zeit (hh: mm: ss), Entfernung (km), Zeit pro (km), Kalorien (kcal), Neigung (%) und Geschwindigkeit (km/h)	x	x
Trainingsübersicht	x	x
Wahl der Sprache	x	x

6.2. Anschlusskabel des Geräts

Stromversorgungskabel mit Erdungsbuchse (mitgeliefert) und 3 m Länge.

ACHTUNG Das Stromversorgungskabel kann nicht vom Gerät getrennt und nur von qualifizierten Technikern ausgetauscht werden.

6.3. Zusätzliche Gerätekomponenten

Die Verwendung zusätzlicher als der genannten Komponenten kann zu einer Erhöhung der elektromagnetischen Emissionen und zu einer Verringerung der Störfestigkeit des Geräts gegenüber externen elektromagnetischen Störungen führen.

7. WARTUNGSANLEITUNG

Das mit der Wartung des Geräts beauftragte Personal benötigt für seine Aufgaben keine besondere Schulung, sondern nur die Lektüre und strenge Beachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen.

Die einzigen Eingriffe, die vom Bediener oder dem Wartungsbeauftragten ausgeführt werden dürfen, sind:

7.1. Reinigung des Geräts von außen

Den Rahmen des Geräts und die Oberseite des Laufbands mit einem wasserlöslichen Reinigungsmittel reinigen. Keine Lösemittel verwenden. Vor Beginn der Reinigungsarbeiten sicherstellen, dass der Stromstecker abgezogen ist.

WICHTIG: DIE KONSOLE NUR MIT EINEM LEICHT FEUCHTEN TUCH REINIGEN UND DARAUF ACHTEN, DEN BILDSCHIRM NICHT ZU ZERKRATZEN. AUF KEINEN FALL SCHWÄMME ODER SPRAYS FÜR DIE KONSOLE VERWENDEN. ES IST DARAUF ZU ACHTEN, DASS KEINE FLÜSSIGKEIT IN DEN USB-ANSCHLUSS ODER DEN KLINKENSTECKER EINDRINGT.

7.2. Schmierung

Wöchentlich prüfen, dass die Platte (unter dem Laufband) gut geschmiert ist.

Die Maschine ist mit einer Selbstschmierung ausgestattet, die bei jeder Einschaltung Öl auf das Band sprüht. Einmal im Jahr ist die in der Flasche enthaltene Ölmenge zu kontrollieren und wenn erforderlich durch eine neue zu ersetzen. Die Maschine ist mit einer Selbstschmierung ausgestattet außergewöhnlich (*siehe Abschnitt 5.13 Außerordentliche Schmierung*).

Es muss **Silikonöl** verwendet werden.

7.3. Auswechseln der Ölsprühdose

(*Siehe Abschnitt 5.14 Auswechseln der Ölfflasche*).

7.4. Bandspannung

(siehe Abschnitt 3.11 Optimale Bandspannung).

7.5. Anweisungen für ordentliche Reparaturen

Das mit den ordentlichen Reparaturen des Geräts beauftragte Personal benötigt für seine Aufgaben keine besondere Schulung, sondern nur die Lektüre und strenge Beachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen.

Reparaturen oder das Auswechseln von Bauteilen, die beschädigt wurden oder defekt sind, **sind nicht erlaubt**. In diesem Fall ist DER HERSTELLER ZU KONTAKTIEREN, dessen Adresse im *Abschnitt 1* dieses Handbuchs aufgeführt wird.

7.6. Restrisiken und Notfälle

Verzeichnis möglicher **Ursachen für einen Stillstand**:

ACHTUNG! GERÄTE UNTER SPANNUNG.

- GEFAHREN VON BERÜHRUNG MIT SPANNUNGSFÜHRENDEN TEILEN, KURZSCHLUSS, VERBRENNUNGEN.
- Die Stromversorgung und das Gerät nicht einschalten, wenn das Gehäuse der elektrischen Einheit geöffnet ist.
- Bevor das Gehäuse der elektrischen Einheit geöffnet wird, muss das Gerät am Hauptschalter ausgeschaltet und der Stecker der Stromversorgung ausgesteckt werden.

ACHTUNG! TEILE IN BEWEGUNG.

- Gefahren durch Berühren von Teilen in Bewegung, Schnittgefahr, Gefahr durch Einziehen oder Fangen.
- Gerät immer mit montiertem und geschlossenem Schutzgehäuse betreiben, so dass der Bediener vor zufälligen Berührungen mit den Bewegungsteilen geschützt ist.

7.7. Ersatzteilhandbuch

Der Hersteller liefert kein Ersatzteilhandbuch, da weder Reparaturen noch das Auswechseln irgendwelcher Teile gestattet sind. Bei Fehlfunktionen oder Defekten ist der Hersteller zu kontaktieren (*siehe Abschnitt 1*).

7.8. Kontrollverzeichnis

N°:	Eingriff:	Nach Stunden:	Grund/Anmerkungen:	Ausgeführt von:	Datum:
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					

8. GARANTIE

Der Hersteller garantiert, dass das Produkt frei von Material- oder Bearbeitungsfehlern ist.

Die Garantie gilt zwei Jahre auf alle mechanischen, elektrischen und elektronischen Teile; 10 Jahre auf Fahrgestell und Wechselstrommotor. Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum und wird von einem Lieferschein nachgewiesen, der vom Hersteller oder dem Vertriebspartner ausgestellt wird.

Unter Garantie verstehen wir den Austausch oder die kostenlose Reparatur der Komponenten, die aufgrund von Herstellungsfehlern als fehlerhaft erkannt wurden. Alle Teile, die aufgrund von Fahrlässigkeit, Vernachlässigung, nicht konformer Verwendung, fehlender normaler Wartung, unbefugter Verwendung, unsachgemäßer Montage als fehlerhaft befunden wurden, sind fehlerhaft Installation oder Wartung durch nicht vom Hersteller autorisiertes Personal.

Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für etwaige Beschädigungen von Gegenständen oder Verletzungen von Personen oder Tieren als Folge der Nichtbeachtung der Vorschriften ab, die in dem vorgesehenen Handbuch für die Installation, Wartung und Gebrauch der Ausrüstung gegeben werden.

9. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Rev.04 del 01/01/2022

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ

(Declaration of conformity)

Fabbricante: Runner Srl.
(Manufacturer) Via G. Di Vittorio, 391
41032 Cavezzo (MO) – Italia

Dispositivo Medico: Camminatore
(Medical Device) Treadmill

Codici: RUN2011T, RUN2011/T-PC, RUN2011/TR-PC,
(REF. code) RUN2011/TRO-PC, RUN2011/TJ-PC, RUN2011/TJO-PC,
RUN7410T, RUN7410/T-PC, RUN7410/TR-PC,
RUN7410/TJ-PC, RUN7410/TJ XL-PC,
RUN7411/T-PC, RUN7411/TR-PC, RUN7411/TJ-PC

Direttive Applicabili: DIRETTIVA 93/42/CEE concernente i dispositivi medici modificata dalla
(Applicable Directives): 2007/47/CE – recepita dal D.Lgs. n°46 del 24/02/1997 – modificato da
D.Lgs. N°37 del 25/01/2010; DIRETTIVA 2006/42/CE relativa alle macchine.

*(CE Directive 93/42/EC concerning medical devices and following update;
CE Directive 2006/42/CE related to machines)*

Classificazione (Allegato IX D.Lgs. 46/97): Classe IIa (Regola IX)
Classification (Annex IX, MDD 93/42): Class IIa (Rule IX)

Procedura di valutazione della Conformità: Allegato II
(Conformity Assessment procedure): Annex II

Con la presente si dichiara, sotto la propria esclusiva responsabilità, che i prodotti sopra elencati soddisfano tutti i requisiti essenziali applicabili, previsti dall'Allegato I della Direttiva 93/42/CE concernente i Dispositivi Medici e alle norme applicabili.

(Under our sole responsibility, we state that the above mentioned products meet all the applicable essential requirements of Annex I of the Medical Devices Directive 93/42/EEC and all the applicable standards).

Norme europee armonizzate applicabili
(Applicable harmonized European standards)

La lista delle norme applicabili è riportata nel Cap.05 del Fascicolo Tecnico FT2 Runner S.r.l.

(The list of the applicable standards is reported in Chapter 05 of Technical File FT2 Runner S.r.l.).

Il Fabbricante si impegna a conservare e a mettere a disposizione delle Autorità competenti la documentazione tecnica specificata nell'Allegato V della Direttiva 93/42/CEE, per un periodo di 10 anni dalla data di ultima fabbricazione del prodotto.

(The Manufacturer undertakes too keep available for the Competent Authorities the technical documentation quoted in Annex V of Directive 93/42/EEC for a period of at least TEN years after the last manufacture of the product.)

Ente Notificato: TUV Rheinland Italia s.r.l.
(Notified Body) Via Mattei n. 3, 20010
Polignano Milanese (MI)

N° identificazione
1936
(Identification
number)

Certificato CE: HD 60149833
(CE Certificates)

Data scadenza:
26/05/2024
(expiry date)



1936

Responsabile: Firma:
(Authorized/Responsible
Person) Signed

Data: 01/07/2020
Date

Berlin

Il Fabbricante, Runner S.r.l., dichiara, inoltre, che i suddetti dispositivi sono conformi alle disposizioni della Direttiva 2011/65/UE (RoHS2), integrata dalla Direttiva 2015/863/UE (RoHS3), sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Manufacturer, Runner S.r.l., also declares that the above-mentioned products meet the requirements of the Directive 2011/65/UE (RoHS2 Directive), supplemented by Directive 2015/863/EU (RoHS3), on the Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances, as amended by the following modifications and integrations.

10. FUNKTIONSSTÖRUNGEN UND ABHILFE

10.1. Das Display schaltet sich nicht ein

Wenn sich das Display beim Einschalten des Geräts nicht einschaltet, ist das Gerät auszuschalten und vor dem Wiedereinschalten etwa eine Minute zu warten. Sollte es sich nicht wieder einschalten, ist der Hersteller zu kontaktieren (siehe Abschnitt 1).

10.2. Die Konsole schaltet sich nicht ein

Überprüfen Sie, ob das Gerät korrekt mit der Netzspannung versorgt wird (Absatz 3.7 Anforderungen an die Stromversorgung).

Vergewissern Sie sich, dass auf der Netzplatine RUN1801 zwei grüne LEDs leuchten und eine blinkt.

Bitte prüfen Sie außerdem, dass auf der PC Platine sieben grüne LEDs leuchten und eine gelbe LED blinkt.

Wenn die obigen Überprüfungen die mögliche Ursache nicht aufgedeckt haben, wenden Sie sich an Runner Srl.

10.3. Der Touchscreen nimmt keine Befehle entgegen oder simuliert das Drücken einer Taste

Das Problem liegt im Touchscreen. Den Hersteller kontaktieren (siehe Abschnitt 1).

10.4. Die angezeigten Kalorien sind nicht korrekt

Prüfen, dass die korrekten persönlichen Daten eingegeben wurden (siehe Abschnitt 5.6 Persönliche Daten).

10.5. An der Konsole wird "FEHLER 485 Wechselrichter antwortet nicht" angezeigt

Keine Kommunikation von Wechselrichter und Trainingscomputer. Die Funktionstüchtigkeit des Not-Aus-Tasters prüfen. Prüfen, ob das Display vom Wechselrichter unten am Motor aus- oder eingeschaltet ist. Wenn es ausgeschaltet ist, funktioniert wahrscheinlich der Kontakt des Not-Aus-Tasters nicht richtig.

10.6. An der Konsole wird "FEHLER 36 angezeigt

Die Schmierung zwischen Band und Platte kontrollieren.

10.7. Das EKG-Gerät verbindet sich nicht mit dem Laufband

Sicherstellen, dass das serielle Kabel von Runner verwendet wird, das mit dem Gerät mitgeliefert wurde. Prüfen, ob das korrekte Kommunikationsprotokoll eingestellt wurde (*siehe Abschnitt 5.11.5 Eingabeprotokoll*). Wenn ein serieller Adapter USB-RS232 verwendet wird, die Funktionstüchtigkeit des Adapters prüfen.

10.8. Das Laufband bleibt stehen und startet dann wieder

Bandspannung prüfen (*siehe Abschnitt 3.11 Optimale Bandspannung*), da bei einem zu locker gespannten Band oder einer zu starken Schmierung ein Rutschen verursacht wird.

10.9. Das Laufband dreht sich nicht

Bei eingeschaltetem Laufband prüfen, ob am Display vom Wechselrichter Zahlen angezeigt werden (eingestellte Geschwindigkeit).

Bei eingeschaltetem Laufband prüfen, ob am Display vom Wechselrichter die rote LED "RUN" eingeschaltet ist.



10.10. Das Laufband bleibt nicht zentriert

Das Band kann zu stark gespannt sein oder der Anwender stützt sich beim Laufen nur auf eine Haltestange. *Siehe für die Zentrierung (Abschnitt 3.10 Zentrierung des Laufbands).*

10.11. Die Neigung funktioniert nicht

Kontrollieren, ob die Sicherung (☐ 8AT, 250V RUN med 2.x) oder (☐ 5AT, 250V RUN med 1.x) im Sicherungshalter neben dem Hauptschalter noch funktionstüchtig ist. Wenn ja, ist der Hersteller zu kontaktieren (siehe Abschnitt 1).

Wenn die Neigung nicht funktioniert, kontrollieren, ob die träge Sicherung im Sicherungshalter neben dem Hauptschalter noch funktionstüchtig ist (Abschnitt 3.13).

Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, muss sie durch eine neue mit der gleichen Amperezahl ersetzt werden. Prüfen, ob auf der Steuerkarte Code RUN1801 zwei grüne LEDs eingeschaltet sind und eine blinkt. Prüfen, ob am PC sieben grüne LEDs eingeschaltet sind, eine gelbe LED eingeschaltet ist und eine gelbe LED blinkt. Wenn die oben genannten Kontrollen das Problem nicht beheben konnten, muss die Fa. Runner Srl kontaktiert werden.

10.12. Sicherung oder Hauptschalter wird ausgelöst

Das Problem könnte an einem Kurzschluss am Wechselrichter oder Motor liegen.

Den Hersteller kontaktieren (siehe Abschnitt 1).

10.13. Der Motor läuft laut

Sollte der Motor zu laut sein oder werden, muss er ausgewechselt werden.

Den Hersteller kontaktieren (siehe Abschnitt 1).

10.14. Die Rolle läuft laut

Sollte eine der Rollen zu laut werden, muss sie ausgewechselt werden, da der Grund dafür in den meisten Fällen keine defekten Kugellager sind, sondern das Lager der Kugellager in der Rolle. Die alte Rolle kann nach dem Auswechseln nicht wieder benutzt werden. Den Hersteller kontaktieren (siehe Abschnitt 1).

10.15. Der Wechselrichter schaltet sich nicht ein

Sicherstellen, dass der rote Not-Aus-Taster nicht gedrückt ist.

Sicherstellen, dass der Stecker des Stromkabels der Maschine in eine funktionstüchtige Steckdose eingesteckt wurde.

Sicherstellen, dass die beiden Nothalt-Relais auf der Steuerkarte RUN1801 korrekt funktionieren.

10.16. Die Herzfrequenz ist nicht konstant

Versuchen Sie, die Batterie des Polar BLE-Brustgurt auszutauschen.

Stellen Sie sicher, dass sich keine Bluetooth-Systeme in der Nähe befinden, z. Mobiltelefone oder andere Bluetooth-Systeme, die den Polar BLE-Brustgurt stören können.

11. Elektromagnetische Verträglichkeit DIN EN 60601-1-2

Änderungen, die ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers an diesem Gerät durchgeführt werden, können zu Problemen mit der elektromagnetischen Verträglichkeit an diesem Gerät oder an anderen Geräten führen.

Das Gerät erfüllt aufgrund seiner Bauweise die maßgeblichen Anforderungen an die elektromagnetische Verträglichkeit. Die Konformität mit diesen Anforderungen wurde geprüft.

Bei der Installation und der Inbetriebnahme des Geräts müssen folgende Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit beachtet werden:

Das Gerät oder das System kann ein unerwartetes oder unerwünschtes Verhalten zeigen, wenn in seiner Nähe von Handys oder anderen Geräten Gebrauch gemacht wird, die mit Funkfrequenzen funktionieren.

Das Gerät oder das System für den Gebrauch nicht neben oder auf anderen Geräten aufstellen. Wenn die anderen Geräte erforderlich sind, muss von Mal zu Mal geprüft werden, ob das Gerät oder das System einwandfrei funktioniert.

Das Gerät ist für den Gebrauch in einer elektromagnetischen Umgebung mit folgenden Bedingungen geeignet: Der Kunde oder der Benutzer müssen sicherstellen, dass diese Bedingungen am Gerätestandort erfüllt sind.

Das Gerät funktioniert mit hochfrequenter Energie und eignet sich ausschließlich für den Gebrauch im Innenbereich. Seine hochfrequenten Emissionen sind daher extrem gering und die Elektronikgeräte in der Nähe werden mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht gestört. Das Gerät eignet sich für den Gebrauch in allen Räumlichkeiten, einschließlich Wohnräume und Räumlichkeiten, die direkt an ein öffentliches Stromnetz angeschlossen sind, das auch Wohngebäude mit Strom versorgt.

Der Boden am Gerätestandort muss aus Holz, Zement oder gefliest sein. Wenn der Boden einen synthetischen Bodenbelag hat, muss die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30% betragen.

Die Qualität der Netzspannung und die Magnetfelder bei Netzfrequenz müssen Werte haben, die denen einer typischen Büro- oder Krankenhausumgebung entsprechen.



Alle Rechte vorbehalten **Runner Srl.**
Die Wiedergabe des vorliegenden Handbuchs in welcher Form auch immer, auch auszugsweise, ohne
vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten:

Runner Srl



Via G. di Vittorio n. 391
41032 Cavezzo (MO)
Italia



runnerTM
MADE IN ITALY

Runner S.r.l. Via G. di Vittorio, 391 • 41032 Cavezzo (Mo) Italy • Tel.
+39 0535 58447

www.runneritaly.it • runner@runneritaly.it



==== **www.sport-tec.de** =====

Sport-Tec GmbH
Physio & Fitness
Lemberger Str. 255
D-66955 Pirmasens

Tel.: +49 (0) 6331 1480-0
Fax: +49 (0) 6331 1480-220
E-Mail: info@sport-tec.de
Web: www.sport-tec.de